

Alphabetisches Verzeichnis

zum

Sterberegister

1894.

Der Verstorbene			Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Num- mer		Jahr	1	Tag	
1 Riecht	Katharina Otter	88	24	9			
2 Riecht	Rudolf Oevel	75	28	3			
			B.				
3 Balk	Sophie	128	20	12			
4 Bertram	Konrad Milpau	84	29	8			
5 Blissembach	Salpina	43	26	4			
6 Blissembach	Volgburst	29	10	3			
7 Bernacher	Splaus	95	18	10			
8 Birstach	Peter	54	23	5			
9 Breitach	Volgburst	23	13	2			
10 Breuer	Sprmann	132	29	12			
11 Breuer	Maria	114	7	12			
12 Brode	Volgburst	99	6	11			
13 Brisch	Ella	72	18	7			
14 Brisch	Johann Kipper	90	1	10			
			B.				
15 Glaser	Nafew	60	11	6			
16 Gohr	Splaus	87	4	4			
17 Gorneli	Agnus	100	12	11			

Der Verstorbene			Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Num- mer		Jahr	1	Tag	
18 Dick	Anna Katharina	12	T.	10	2		
9 Dirlam	Georg Julius	1	S.	3	1		
20 Garrenbach	Jakob	55	S.	25	5		
1 Garrenbach	Johann	101	S.	14	11		
2 Garrenbach	Volgburst	53	S.	22	5		
3 Gisler	Volgburst	50	S.	14	5		
			G.				
4 Kiehl	Sophia	73	S.	19	7		
5 Kipper	Anna Salpina	34	S.	26	3		
			F.				
6 Kapfner	Milpau	77	S.	26	7		
7 Frings	Splaus	93	S.	3	10		
8 Fischer	Anna Agnes	103	S.	23	11		
9 Fleiss	Anna	124	S.	15	12		
10 Fleiss	Georg	115	S.	7	12		
11 Frings	Anna Maria	91	S.	1	10		
12 Fispbach	Maria Margareta	96	S.	19	10		
			G.				
13 Gerhardas	Rupert	62	S.	20	6		
14 Gerhardas	Peter	70	S.	16	7		

Der Verstorbene			Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Num- mer		Jahr	1	Tag	
35 Jägers	Wolfrina	98	29	10			
6 Jägers	Lambert	41	13	4			
7 Jäsch	Klara	36	4	4			
8 Graffweg	Max	110	4	12			
9 Graffweg	Amalia Anna	118	10	12			
40 Grap	Gisela	27	22	2			
			Z.				
1 Haeckelsbrich	Anna	69	10	7			
2 Hanacher	Maria Sofia	64	23	6			
3 Hecker	Mathilde	21	10	2			
4 Heinrichs	Konrad	87	21	9			
5 Kellingrath	Julius	38	9	4			
6 Kerber	Julian Spemann	63	23	6			
7 Kerkenrath	Julian	16	19	2			
8 Kerriger	Julius	32	20	3			
9 Kildemand	Spirus	68	8	7			
58 Kückensbrich	Anna Gottlieb	127	17	12			
1 Kückensbrich	Jakob	44	4	5			
2 Kückensbrich	Julius	17	1	2			
3 Kückensbrich	Maria Margarete	126	16	12			
4 Külmacher	Anna Sophie	122	12	12			

Der Verstorbene			Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Num- mer		Jahr	1	Tag	
55 Jakobs	Anna Gottlieb	7					
6 Jabs	Sophia	33					
7 Joch	Sophia	4					
8 Jünkersdorf	Wolfrina	11					
			Z.				
9 Leisinger	Wilma	29					
60 Lierdorf	Elisabeth	81					
1 Kirchbaum	Sofia	106					
2 Klaphor	Wilhelmine	3					
3 Klein	Paul Konrad	5					
4 Klein	Margarete	28					
5 Klopp	Albert	104					
6 Knipp	Spirus	66					
7 Königsfeld	Spirus Joseph	130					
8 Krammer	Frank	123					
9 Kremer	Alexius	46					
70 Kremer	Anna Maria Clara	121					
1 Kreuz	Olo Götzen	86					
2 Krieger	Rügge	109					
3 Krichenberg	Willie	131					
4 Kupper	Wol	83					

Der Verstorbene			Urkunden-				Bemerkungen			Der Verstorbene			Urkunden-				Bemerkungen		
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Reli- gion	Num- mer	Jahr	1	Tag	Monat		Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Reli- gion	Num- mer	Jahr	1	Tag	Monat			
		L.									O								
75 Lieder	Peter		89	25	9				91 Ohligshäger	Zoegelinus		8	15	1					
6 Link	Karlsdorf Milpau		117	10	12				2 Otto	Milpau		51	15	5					
		H.									90								
7 Kähler	Melau		18	5	2				3 Pehst	Jakob		42	16	4					
8 Keins	Ernst		47	11	5				4 Pankew	Joseph Johann		26	16	7					
9 Kainz	Anna Maria Blieckels		57	4	6				5 Peters	Albert		80	6	8					
85 Kertius	gen. Maria Katharina		105	27	11				6 Peters	Vibilla		59	12	6					
1 Kelgau	Anna		52	17	5				7 Pleiffer	Anna Luise		116	10	12					
2 Keljær	Splana		19	8	2				8 Piller	Elisabeth		49	14	5					
3 Keljær	Milpau		83	27	8						9 Reiter	Maria		20	10	2			
4 Kiader	Vibilla		125	15	12				100 Reiter	Milpau Johann		30	13	3					
5 Kühler	Anna Margaretha		24	17	2				1 Roderwald	Julia		15	29	1					
6 Kühler	Paul Robert		10	18	1														
7 Kühler	Anna		129	21	12														
8 Kühler	Robert		48	14	5														
		V.																	
9 Kellgen	Anna		31	19	3				2 Salomon	Axius		92	1	10					
90 Käres	Berta		45	7	5				3 Serafius	Peter		56	19	5					
									4 Gilderspüß	Günther		71	17	7					

Der Verstorbenen			Urkunden-				Der Verstorbenen			Urkunden-							
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Reli- gion	Num- mer	Jahr	1	Tag	Monat	Bemerkungen	Familienname (Geburtsnamen)	Vorname	Reli- gion	Num- mer	Jahr	1	Tag	Monat	Bemerkungen
105 Schäaf	Anna Maria Kell.	Lch	74	11	7				121 Fießhais	Therese	F.	107	28	11			
6 Schäuf	Felicitas		2	3	1				3 Vogel	Karoline		97	20	10			
7 Schinnerburg	Felicitas		12	23	1												
8 Schmid	Friedrich Rudolph		40	12	4												
9 Schmid	Günter Wolf		111	5	12				4 Wagner	Rudolf Michael	W.	16	29	1			
110 Schmid	Paul		113	7	12				5 Wiesenbergs	Johanna Sophie		108	3	12			
1 Schmitz	Anna Karolina		9	18	1				6 Weber	Anna Karoline		94	17	10			
2 Schmitz	Milchan		25	17	2				7 Verschakirchen	Johann		58	11	6			
3 Schneider	Walter Frieder		119	10	12				8 Westfeld	Friedrich Reinhard		75	15	7			
4 Schmitz	Milchan Frieder		85	5	9				9 Wiegand	Horst		67	2	7			
5 Schönenburg	Frieder		61	14	6				130 Windisch	Michael		29	9	4			
									1 Wörly	Felicitas	J.	13	25	1			
6 Seffens	Eduard		112	6	12												
7 Seffens	Milchan		28	2	3				11 Zorn	Ferdinand	J.	7	13	1			
8 Seinkinger	Friedrich Joseph Milchan		120	11	12												
9 Seiss	Felicitas		14	26	1												
120 Sillgen	Kleibedt		102	10	11												
1 Tischbein	Julius Adolf		65	25	6												

Richrath, am 3. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Richard Tirlam be kannt,

wohnhaft zu Wiescheid

und zeigte an, daß der Künstler Richard Tirlam,
eine und fünfzig Jahre und neun Monate

alt neunzehn Jahre Religion,

wohnhaft zu Wiescheid,

geboren zu Wiescheid, Sohn von Dr. zu Wiescheid
und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna gebore
von Heinrichs

Richard Tirlam war ein Sohn von Dr. zu Wiescheid
und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna gebore
von Heinrichs, geb. Tirlam, wohnte zu Wiescheid
zu Wiescheid

am zwei ten Januar

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um sechs Uhr

verstorbene sei der Künstler Richard Tirlam, verstorben
Wissenschaft von dem Nachfolle untersetzt zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten:

Richard Tirlam

Der Standesbeamte.

In Aufsichtung:

Alleser

C.

Nr. 8

Richrath, am 3. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

der Kaufmeister Peter Schauf _____

wohnhaft zu Wolfsberg, katholischer Religion,

und zeigte an, daß _____

alt

Religion,

wohnhaft zu _____ geboren zu _____

de

zu _____ am _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

s. um

Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

von der geschobenen Frau
Peter Schauf geboren am
Winkelhausen, fairwaffe,
frau, katholischer Religion,
zu Wolfsberg, am dritz
Januar ist geborenen,
und auf Christnacht namen
zig und vier, Moysan
um auf Uhr ein Kind
männlichen Geschlechts
sofort geboren sei.
Habent auf 22 Zählern
vaffteten.
Vorgelesen, genehmigt und
unterzeichneten:

Peter Schauf
der Kaufmeister
In Abstotung:
Meuser

Nr. 8

C.

Richrath, am 4. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

der Fabrik Albert Heinrichs _____

wohnhaft zu Immigrath,

und zeigte an, daß der Tagelijker Wilhelm Klapffer, fünf
zig Jahre und drei Monate _____

alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Landwehr,
geboren zu Landwehr, Landwehr

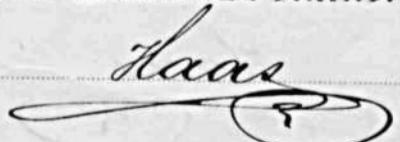
von der geschobenen Fabrikar Albert Karl Klapffer
geboren am 20. Januar 1861 und geboren am
20. Februar, beide geboren am 1. April zu Landwehr
zu Landwehr

am _____ dritz Januar
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Moysan's um _____ gest. Uhr
verstorben sei der Arzneimittelschlosser, von eignung wif
fauffaßt von den Herstellern unterrichtet zu sein.
Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten:

Albert Heinrichs _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 4

Richrath, am 4. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Oberarzt und Arzt Jefamij Joch _____

wohnhaft zu Weipenstein _____
und zeigte an, daß die Geburtsjoch, zwei Monate _____

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Weipenstein, _____
geboren zu Weipenstein, _____

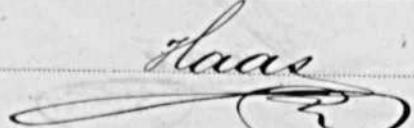
Leiter des Augenzimmers und Lehrer zu Weipenstein
sohn von einem gewobenen Hafner, Margaretha
Haffner geborene Großmann _____
zu Weipenstein _____
am 4. Februar 1894

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____
Obend's um 12 Uhr verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jefamij Joch _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 5

Richrath, am 8. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Fabrikarbeiter Friederich Klein _____

wohnhaft zu Immigrath _____
und zeigte an, daß die gewobene Färberei Friederich Klein,
zweiundvierzig Jahre und acht Monate _____

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Immigrath, _____
geboren zu Wiescheid, Name von der zu Immigrath
gewobene Färberei gewobene Färberei, geboren zu Zündorf _____

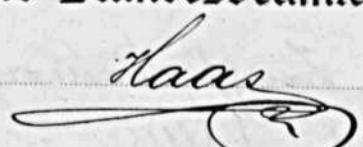
Leiter des Augenzimmers und Lehrer zu Weipenstein
sohn von einem gewobenen Hafner, Margaretha
Haffner, beide geborene weiffräder zu Weipenstein _____
zu Immigrath, _____
am 8. Februar 1894

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Obend's um 12 Uhr verstorben sei _____
der Augenzimmer erklärt, aufzugeben, sich
aufzufassen zum Nachfallunterricht zu füren
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friederich Klein _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 6

Riehrath, am 9. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Fabrikarbeiter Karl Klaas

wohnhaft zu Klaus-Graenerweg

und zeigte an, daß die evangelische Anna Jacobina Jacobs, geborene Bachhausen und ein einziger Tochter Klara Klaas

_____ alt _____ evangelisch Religion,

wohnhaft zu Wiescheid

geboren zu Immigrath, sofort nachher zu Wiescheid verheirathet geblieben hatte Klaas

Todestodeszeit 1893: Über Trauung Jacobs aus dem evangelischen Margaretha geborenen Groß beide zuletzt wohhaft zu Immigrath zu Wiescheid

am _____ zwölften Januar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgan s um _____ zehn Uhr verstorben sei die evangelische Klara, geborene Jacobs aus dem evangelischen Margaretha geborenen Groß sofort nachher verheirathet zu Wiescheid

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Karl Klaas

Der Standesbeamte.

Zur Aufzeichnung:
Klaas

C.

Nr. 7

Riehrath, am 13. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die evangelische Maria Gräfin von Zens, geborene Bachhausen

wohnhaft zu Kämppe

und zeigte an, daß die Gräfin Zens, eine Monat

_____ alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Kämppe

geboren zu Kämppe

Todestodeszeit 1893: Über Trauung Zens, aus dem evangelischen Margaretha geborene Groß beide zuletzt wohhaft zu Immigrath zu Kämppe

am _____ zwölften Januar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgan s um _____ zehn Uhr verstorben sei die evangelische Klara, geborene Jacobs aus dem evangelischen Margaretha geborenen Groß sofort nachher verheirathet zu Wiescheid

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Maria Gräfin von Zens

Der Standesbeamte.

Zur Aufzeichnung:
Klaas

C.

Nr. 5

Richrath, am 15. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer Julius Ohligschläger _____
kannt,

wohnhaft zu Langenfeld, evangelischer Religion
und zeigte an, daß _____

alt _____ Religion,
wohnhaft zu _____
geboren zu _____

de _____
zu _____
am _____ ten _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

s. um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

von der evangelischen Gemeinde Ohligschläger geboren am 5. Januar 1894, evangelischer Religion, zu Langenfeld am 22. Januar 1894 gestorben auf einem Friedhof in Langenfeld am 10. Januar 1894 um fünf Uhr ein Kind männlichen Geschlechts gestorben ist.
Rabenschau 22 Zeilen gelesen.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Julius Ohligschläger
Der Standesbeamte:

Nr. 9

Richrath, am 16. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Pfarrer August Loos _____

wohnhaft zu Feldhausen _____

und zeigte an, daß die evangelische Gemeinde Schmitz, fünf und achtzig Jahre und einen Monat _____

alt _____ evangelischer Religion,
wohnhaft zu Winkel, _____

geboren zu Winkel, Mittwoch vor Pfarrtag zu Winkel war, geboren als Sohn Johann Wilhelm Schmitz, Mittwoch vor Pfarrtag geboren am 2. Januar 1894, gestorben am 10. Januar 1894, hoch, sechs oder sieben Jahre, gebürtig Schmitz, und das evangelische Gemeindemitglied Jacob, geboren am 10. Januar 1894, wohhaft zu Winkel zu Winkel

am _____ geboren am _____ Januar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

— Mittwoch' s um _____ gestorben soll _____ Uhr
verstorben sei der evangelische Altkirche, Kirchgemeinde
Kiffhauserstraße am 10. Januar 1894, unterrichtet zu sein.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 10

Richrath, am 18. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Zeitungsbote Robert Müller _____

wohnhaft zu Langenfeld _____

und zeigte an, daß der Karl Robert Müller, genannt Jäger und spätere Monat _____

_____ alt Evangelisch Religion,

wohnhaft zu Langenfeld _____

geboren zu Langenfeld _____

Sohn des Orzignanten und Hafner zu Langenfeld wohnhaft gewohnter Hafner Johann Jakob Oberhauser _____

zu Langenfeld _____

am 10. März 1894 Januar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kreft' s um zwölf Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Müller _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 11

Richrath, am 18. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schuhmacher Jacob Dörrenbach _____

wohnhaft zu Mehlbrück _____

und zeigte an, daß der gewohnte Hafner Junkersdorf, jetzt in Pfeffingen Jäger und innere Monat _____

_____ alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Mehlbrück _____

geboren zu Fischeide, später von dem zu Mehl-

brück wohnende evangelische Hafner Jacob
Johann Dörrenbach _____

Sohn des verstorbenen Hafner Jacob Junker, der
in Junkersdorf aus der gewohnten Stütze ge-
kommen Bremer Kind zuletzt wohnte zu Brüggen
zu Mehlbrück _____

am 10. März 1894 Januar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kreft' s um zwölf Uhr
verstorbene sei der Orzignante und Hafner
Jacob Dörrenbach von dem Hafnerfall unterschrieben zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Dörrenbach _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 12.

Riehrath, am 23. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

in kann,
die gebrauchte Hafer & Georg Kassenschein füllt
gebrannte Linden
wohnhaft zu Opladen

und zeigte an, daß _____

de
zu
am
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
um Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

1 von der groncklofener Elise
Schinnenburg geboren am Rode-
wald, evangelische Religion,
Eltern von ihr aus zu Reusrath
wohnenden Kirchenlehrer
Schinnenburg, evangelische
Religion, zu Reusrath in
der Klosterung ihres Mannes,
wab, am zweiten und zweiten
zehnten Januar im Jahre
achtundachtzig gestorben,
zig und eins Novembe-
tags am vielf. Uhr vor
Kinderwirthsche Gefflaght
tot geboren sei.

Die Dutzendgäste verblieben,
bei der Künstlerkunst zu schaue,
von Schinnenburg zu
gesehen gewesen zu sein.

Van Ruffenstein, galvan
Lindau _____
v.v. Kornelius
Haas

Nr. 13.

Richrath, am 25. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der kannt,
die geburtsv. gab von Katar Meuser, Maria
Tochter von gab von Odenthal
wohnhaft zu Immigrath

von der unvergleichbarer Kunde und zeigte an, daß
Klariv Hoffmanns Wirkung von
seiner Lenz, Konsulat
Religion, davor von dem
in America für auffallend
klar. Deutlich Wirkung, wenn
qualifizierter Religion, wohlauf
zu Langenfeld, zu Langen, geboren zu
feld ist der Klosterneuburg
Büttner, von einer und zweier
zweiter Januar ist Joseph Kain
und wird auf Friedhof ununterbrochen
und das, obwohl er auf
dem Hof ein Kind mehrmals
auf Tafelplatte gestorben war.
alt
Religion,
wohnhaft zu
geboren zu
de
zu

~~die Urzäggen und verklärte,
bei der Kindeskunst des Japans
Wirkzeugen geworfen zu
fair.~~

Hab auf das 22. Januar
gesehen, dass der verstorben sei.
Herrn Dr. von Saurau,
und Antwoortenbar:
C. F. von P. W. M. P. S.
der Herrn Abgeordnete:

der Herrenabonnement
Haas

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 14

Richrath, am 26. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei kannt,
der Doktor Caspar Peter Hubert Stein

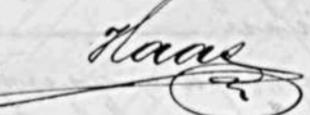
wohnhaft zu Schnepprath, katholische Religion
und zeigte an, daß

_____ von der geworbenen Elise
Stein geborene Tappert,
eine römisch-katholische
Religion, wohlauf bei ihm,
zur Schnepprath am fünf
und zwanzigsten Januar
im Jahr zweihundert neunzig
geboren und ist,
heute um acht Uhr ein
kindlicherlich gesetztes
Kind geboren sei.

Haben aufgrund 22 Zeilen
gesetztes.

Römisch-katholisch
und unverheirathet.

Caspar Peter Hubert Stein.
der Kanzleibamme:



s. um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 15

Richrath, am 29. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei kannt,
der Kammerjunker Otto Albrecht

wohnhaft zu Hausingen

und zeigte an, daß sie geworbenen Elise Rodewald,
eine römisch-katholische Mutter

_____ alt _____ römisch-katholische Religion,
wohnhaft zu Reusrath,
geboren zu Braake, Tochter von ihm zu Reusrath
wohnnahm die Elise Otto Albrecht Schinnenburg

_____ seitdem er sich von seiner Frau aus Braake
Rodewald und die geworbenen Elise Rodewald
verheirathet und wohnt, nach zuletztwohlfahrt zu Braake
zu Reusrath

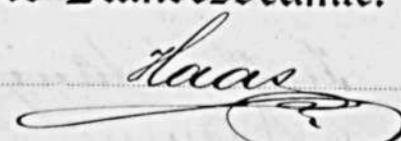
am acht und zwanzigsten Januar
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

_____ Abend s. um _____ Uhr
verstorben sei der ausgewanderte katholische Bürger
Albrecht aus dem Dorf Braake verheirathet zu Braake.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Albrecht

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 6

Riehrath, am 29. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
der Pfleißer Philipp Wagner

wohnhaft zu Reusrath
und zeigte an, daß der Pfleißer Philipp Wagner,
geboren zu Riehrath

alt katholisch Religion,
wohnhaft zu Reusrath
geboren zu Reusrath

so zu denken gewohnt und wußte zu
Reusrath wohnhaft gewohnt zu sein
im Jahr geboren Kramer
zu Reusrath
am vierten Januar
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

verstorbene um 11 Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Philipp Wagner

Der Standesbeamte.

In Riehrath:
Reusrath

Nr. 17

Riehrath, am 1. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
der Pfleißer Heinrich Luckenbach

wohnhaft zu Langfeld, katholisch Religion

so zu denken gewohnt zu sein
zu Luckenbach geboren
in Tinnwald privat
Pfleißer, katholisch Religion,
wurde bei ihm, zu Lang-
feld am ersten Februar
der Pfleißer Philipp auf seine
soziale Anwendung ausdrückt,
Morganbund im Ort, ist
ein Kind und ein junger
Pfleißer dort geboren sei.
Haben sich auf die Zeit
gebracht. _____ zu
Kreuztal, genauer am
und untergebracht. _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Heinrich Luckenbach
der Pfleißer
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 18

Riehrath, am 5. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Buchdrucker und Verleger Haaser

wohnhaft zu Riehrath _____

und zeigte an, daß die Witwe des Kofers Nachler,
eine fünfzig Jahre und drei Monate

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Brechhaus, _____

geboren zu Riehrath, mittwoch vor der Zeit Brechhaus

ausgestorbenen gewohnten Wohnungsobenan St. Gallen

namens unbekannt wohnhaft unter dem Namen Haaser

sofort nach dem Tod des Mannes geboren am 1. Februar

in Riehrath bestattet verstorben zu Riehrath

zu Brechhaus _____

am 11. Februar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Woran um neun Uhr

verstorbene sei die einzige und alleinige Erbin

Haaser von dem Verfallen unterrichtet

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Haaser

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 19

Riehrath, am 8. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Buchdrucker und Verleger Lohr _____

wohnhaft zu Baumberg _____

und zeigte an, daß seine Frau, die gewohnte Galina
Meyer, genannt fünfzig Jahre und vier Monate

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Baumberg, _____

geboren zu Heisterschaf, _____

Todster der ausgestorbenen Galina: Kochmeister Peter

Meyer aus der gewohnten Wohnung in Riehrath geboren am

Mittwoch, 1. Februar bestattet verstorben zu Heisterschaf

zu Riehrath, in Pfarrkirche St. Martin

am 11. Februar 1894

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Woran um neun Uhr

verstorbene sei die einzige und alleinige Erbin

Lohr von dem Verfallen unterrichtet

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Georg Lohr

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 20

Riehrath, am 10. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Klempnermeister Ignatz Thomas _____

wohnhaft zu Riehrath _____

und zeigte an, daß die geschiedene Maria Reuter,
Seine und einzige Tochter aus einer Verbindung

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Riehrath _____
geboren zu Riehrath, mittleren von ihm zu Riehrath
verstorbenen Fabrikarbeiter Willibald Herkert

____ Vorfahrt des verstorbenen Fabrikarbeiters Joseph
Reuter und das geschiedene Rosina geborene
Möller, beide einzige Tochter zu Riehrath
zu Riehrath im Abt Martinikrankenhaus
am _____ ungar ten Februar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

____ Nachmittag's um _____ zwölf Uhr
verstorbene sei der einzige unverheirathete, nicht eingesessene
Fabrikarbeiter aus dem Hause unterricht zu geben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

____ Ignatz Thomas _____

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 21

Riehrath, am 10. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Metallarbeiter Willibald Herkernath _____

wohnhaft zu Krecklenberg _____

und zeigte an, daß seine Tochter, die geschiedene Maria
dr. Hecker, Seine und einzige Tochter aus einer Verbindung

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Krecklenberg _____
geboren zu Brückerhöfen, mittleren von ihm zu
Wald verstorbenen Fabrikarbeiter Johann Bolz

____ Vorfahrt der verstorbenen Doktor Josef Hecker und
die geschiedene Maria Sophie geborene geborene
Schnitz, beide wohnhaft zu Brückerhöfen
zu Riehrath im Abt Martinikrankenhaus
am _____ ungar ten Februar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

____ Nachmittag's um _____ zwölf Uhr
verstorbene sei der einzige unverheirathete, nicht eingesessene
Fabrikarbeiter aus dem Hause unterricht zu geben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

____ Willibald Herkernath _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 22

Richrath, am 10. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der pensionierte Hilfslar Dicks _____

wohnhaft zu Berghausen, _____
und zeigte an, daß sein Sohn Lassarus Dick, _____
seinen Monaten _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen, _____
geboren zu Berghausen, _____

Vorster des Olzweigendörfer und Stoffen zu
Berghausen vornehmlich gewerbläufige von
Lassarus geborene Hütten, _____
zu Berghausen, _____

am _____ nach ten Februar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

stund's um vielfünfzig Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Dicks

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 23

Richrath, am 13. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Fabrikarbeiter Johann Brebach _____

wohnhaft zu Langenfeld, katholisch Religion _____
und zeigte an, daß _____

vorher gewoben
Hildegard Brebach geborene
von Wupperfeld, jenes
Geburtsjahr, katholisch Religion,
vor, seufzelt bei ihm zu wohnhaft zu
Langenfeld, aus einer geboren zu
am Februar als Jägerin,
jene aufgenommen,
zeigte und eine, Hilda
um fünf Uhr ein kind
unüblichen Gesäßstich
geborne sei.

Hildegard am 22. Februar zu
gebohren. _____ am _____ ten
Vorlesung, genehmigt des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
und unterschrieben:
Johann Brebach
Der Standesbeamte.

Haas

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 24

Riehrath, am 17. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kaufmann Wilhelm Gladbach

wohnhaft zu Lücklenbruch

und zeigte an, daß seine Eltern, evangelische
Anna Margaretha Müller, geborene und geschw.
zig Jahre und Wilhelm

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Lücklenbruch,

geboren zu Riehrath,

sohn des verstorbenen Fabrikanten Wilhelm
Friedrich Müller und evangelischen Maria Katharina
Lönnau Müller, beide jetzt nebst Tochter zu Lücklenbruch

zu Lücklenbruch,

am 10. Februar

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Oberd' s um null vierzehn Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Gladbach

Der Standesbeamte.

In Erfüllung:
Kleuser

C.

Nr. 15

Riehrath, am 17. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Fabrikdirektor Jacob Schmitz

wohnhaft zu Kreidersheide

und zeigte an, daß der evangelische Kaufmann Wilhelm
Schmitz, geboren am fünfzigsten

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Kreidersheide,

geboren zu Lützenkirchen, evangelisch religiös

Kreidersheide wohnhaft evangelisch

geboren Sieben

sohn des verstorbenen Fabrikanten Antonius,
Kaufmann Hofmeister und Tochter der Eugenia,
die ebenfalls voran, _____

zu Kreidersheide

am 10. Februar

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Oberd' s um null vierzehn Uhr

verstorbene sei der Onkagniecklecke aus aignur, die

aufgrund des Todesfalls Unterredung zu sein

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Schmitz

Der Standesbeamte.

In Erfüllung:
Kleuser

C.

Nr. 26

Riehrath, am 19. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer Michaelus Lerkennath _____
der kannt,

wohnhaft zu Krecklenberg _____
und zeigte an, daß der Josephus Lerkennath, ein junger
und auf Monate _____

alt Kappelipfar Religion,
wohnhaft zu Krecklenberg,
geboren zu Krecklenberg, _____

sohn des Bürgermeisters und Bassen zu Riehrath,
ausgebürgert und wohlauf Pfarrer, Max
Hildebrandt Lecker _____
zu Riehrath, im St. Martinus Krankenhaus
am 19. Februar _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Mit 15 Uhr
verstorben sei das Bürgermeister Lecker, ein junger
Kappelipfar aus dem Harzfall erkrankt zu sein.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Michaelus Lerkennath _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 27

Riehrath, am 20. Februar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer Josephus Heinrichs _____
der kannt,

wohnhaft zu Hagelkreuz _____
und zeigte an, daß seine Ehefrau, eine geborene Tochter
eines Heinrichs, geboren Groß, fünf und sechs
zig Jahre, ein Peter Blonatz _____

alt Kappelipfar Religion,
wohnhaft zu Hagelkreuz,
geboren zu Neuerath, _____

sohn des verstorbenen Pfarrers Michaelus Groß
ausgebürgert und wohlauf Pfarrer, geboren zu Grimberg, auf
ausgetreten und wohlauf zu Mehlbruch, jetzt wohlauf Immigrath
zu Hagelkreuz _____
am 20. Februar _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Mit 15 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josephus Heinrichs _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 28

Richrath, am 6. Maerz 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Landwirte Wilhelm Steffens _____

wohnhaft zu Immigrath _____

und zeigte an, daß der Wilhelm Steffens, farf Vorze

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Immigrath, _____

geboren zu Immigrath, _____

sohn des Landwirten und Pflanzenbauers
Immigrathwohnen gewohnt waren
Wilhelm geboren am Maerz _____

zu Immigrath, _____

am 10. ten Maerz _____

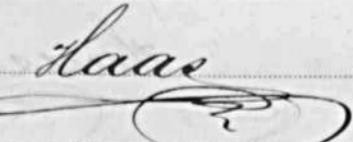
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Mittwoch' s um sechzehn Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Steffens _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 29

Richrath, am 10. Maerz 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Landwirte Victor Bliesenbach _____

wohnhaft zu Berghausen, katholisch Religion

und zeigte an, daß _____

sohn der Landwirten
Gottlieb Bliesenbach, gen.
Karl von Lüpp, gewohnt war
seit, katholisch Religion,
am, wo wohnt bei ihm,
zu Berghausen, am
zehn Maerz das
Jahre tausend neunzig und vier
sohn der Landwirten
Karl Mittwoch' um sechzehn
Uhr ein Kind vorlieb
gebracht noch geboren
sei. _____

Nebenstehend zu zählen am
vorgelesen. _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Mittwoch' um sechzehn
Uhr verstorben sei.

Ihr der Glückwunsch.
Der Standesbeamte.
zu bestätigung:
Maurer

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 30

Riehrath, am 18. Maerz 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Lederwarenhändler Wilhelm Reuter

wohnhaft zu Zollhaus
und zeigte an, daß der Wilhelm Joseph Reuter,
geb. Monats

alt Kuffolipfar Religion,
wohnhaft zu Zollhaus,
geboren zu Zollhaus,

sohn des Lederwarenhändlers zu
Zollhaus und handelsgewerbetreibenden Joseph Maria
geborenen Tütschkuhl

zu Zollhaus,
am zwölften Maerz
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmitten's um sechs Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Reuter

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 31

Riehrath, am 19. Maerz 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Dekanatsgriffbau Keffgen

wohnhaft zu Riehrath,
und zeigte an, daß die Anna Keffgen, einzige
Tochter

alt Kuffolipfar Religion,
wohnhaft zu Riehrath,
geboren zu Riehrath,

sohn des Lederwarenhändlers und Befau zu Riehrath
und handelsgewerbetreibenden Joseph Maria
geborenen Limbach

zu Riehrath,
am siebzehnten Maerz
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmitten's um drei Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Griffbau Keffgen

Der Standesbeamte.

Richterath, am 20. Maerz 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Karl Klöckner _____

wohnhaft zu Hücklenbruch,

und zeigte an, daß die gewohnte Gasse und Tafeln,
der geborene Herriger, zwanzig und fünfzig Jahre
und fünf Monate

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Hücklenbruch,

geboren zu Hücklenbruch, Wittgenau im
zu Hücklenbruch aufgewachsen seit vier Jahren
der Färbender

sofort des aufgewachsenen Falles: Johann Heinrich
Herriger um das gewohnte Geschwür geboren zu
Hücklenbruch, beide geistig wohlauf zu Hücklenbruch
zu Hücklenbruch

am zwanzigten Maerz

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Verstorbener! s. um zwanzig und fünf Uhr
verstorben sei in der Wohnung und verblieb, als sie am Morgen
fünfzig Jahre den Todfall entdeckt zu führen

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Karl Klöckner

Der Standesbeamte.

In Aufführung:
Alexander

Richterath, am 24. Maerz 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

das japanische Kaufmännische Unternehmen Ernst _____

wohnhaft zu Wolfhagen,

und zeigte an, daß prima efflorat, die gewohnte Gasse
und Ernst geboren ist, prima und fünfzig Jahre

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Wolfhagen,

geboren zu Hilden,

sofort des aufgewachsenen Falles: Oskar Johann
Johann und das gewohnte Geschwür geboren zu
Färbender, beide geistig wohlauf zu Wolfhagen
zu Wolfhagen,

am einundzwanzigten Maerz

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Verstorbener! s. um drei und zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Ernst

Der Standesbeamte.

Alexander

C.

Nr. 34

Richterath, am 26. März 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der Fabrikarbeiter August Wilhelm Eßler
wohnhaft zu Immigrath,
und zeigte an, daß sein Name vorher Eßler, nun
fapt _____

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Immigrath,
geboren zu Immigrath,

Vorster des Oberzögerns zu Immigrath zu
Immigrath wohnende unverheirathete
Frau Katharina geborene Klein
zu Immigrath
am zehnundzwanzigsten März
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

obend's um zweiundvierzig Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
August Wilhelm Eßler

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 35

Richterath, am 28. März 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Ludwig Eßler
wohnhaft zu Langenfeld,
und zeigte an, daß der Riedolf ist der Sohn, fünf Tage

alt neungalifft Religion,
wohnhaft zu Langenfeld,
geboren zu Langenfeld,

Vorster des Oberzögerns zu Immigrath zu Lan-
genfeld wohnende unverheirathete
Frau Katharina geborene Klein
zu Langenfeld
am zehnundzwanzigsten März
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

obend's um drei Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Wilhelm Ludwig Eßler

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 36

Riehrath, am 4. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Fabrikarbeiter Karl Gräf _____

wohnhaft zu Essenbrück, _____
und zeigte an, daß die offene Gräf, seiner Mutter
wurde _____

alt _____ alt evangelischer Religion,
wohnhaft zu Essenbrück, _____
geboren zu Essenbrück, _____

Koßler des Bezirksgerichts und Pfarrer zu Es-
senbrück wohnden geworbenen Pfarrer
Johann geborenen Boos _____

zu Essenbrück, _____
am _____ seit ten April _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

abends um _____ zehn Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Gräf. _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 37

Riehrath, am 4. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Matzgut Mandel Meijer _____

wohnhaft zu Riehrath, _____
und zeigte an, daß die geworbenen Spender Schmitz,
geboren Cohn, nun einzubringen gelten _____

alt _____ alt protestantische Religion,
wohnhaft zu Riehrath, _____
geboren zu Rees, Mittwoch von dann zu Riehrath
geworbenen Spenderin der Emanuel
Schmitz _____

Koßler des Bezirksgerichts und Pfarrer zu Es-
senbrück wohnden geworbenen Pfarrer
Johann geborenen Boos _____
zu Riehrath, _____

am _____ seit ten April _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgen' s um _____ eins zwölf Uhr
verstorben sei der Bezirksgerichtsnotar und Notar
Wipperfürth von dannen Karlsruhe eingewandert zu sein.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Mandel Meijer _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 38

Richrath, am 9. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Lehrkantore Peter Hellingrath _____

wohnhaft zu Giesenberg, katholisch Religion

und zeigte an, daß _____

alt _____
wohnhaft zu _____
geboren zu _____

de _____
zu _____
am _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

s. um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

von Margaretha Hellingrath geborene Windeck, der Lehrkantore Peter Hellingrath geboren am 15. Februar 1854, katholisch Religion, wohnt fast baifur, zu Giesenberg, am 15. April ist er verstorben aufgrund eines unerträglichen Leidens, obwohl ihm zufolge sein Kindesleid bestanden sei.

Habens Haus und 30 Gulden
gefallen.

Margaretha, genannt Margaretha Hellingrath, geborene Windeck, der Lehrkantore Peter Hellingrath, der Lehrkantore Peter Hellingrath, der Lehrkantore Peter Hellingrath,

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 39

Richrath, am 9. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
die Lehrkantore Margaretha Windeck geborene Blum _____

wohnhaft zu Hausingen, _____

und zeigte an, daß ihr Mann, der Lehrkantore Michael Windeck, einundfünfzig Jahre und zwanzig Monate

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Hausingen, _____
geboren zu Bergheim, _____

sofort das Lehrkantore Michael Windeck und die Lehrkantore Margaretha Windeck geborene Blum, beide zu Lößnitz verheirathet zu Bergheim zu Hausingen

am _____ auf _____ April
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Margaretha s. um _____ starb Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und Margaretha
Margaretha Blum

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 40

Riehrath, am 18. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach,

berannt,
der Schreibermeister Konrad Schmidt

wohnhaft zu Langenfeld,
und zeigte an, daß der Friedriech Rudolf Schmidt,
ein Jahr und vier Monate

alt neunzigjährig Religion,
wohnhaft zu Langenfeld,
geboren zu Opladen,

sohn des August und Anna Schaffner zu Langenfeld
wurde geboren am 20. Februar 1804
in Maria geboren in Harscheid
zu Langenfeld

am zweyundzwanzigsten April
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgan's um zwölf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Konrad Schmidt

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 41

Riehrath, am 18. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach,

berannt,
der Doktor Wilhelm Gräf

wohnhaft zu Hirschbaum,
und zeigte an, daß der Schreibermeister Ludwig Götgens,
eine einundvierzigjährige Person zu einem
Monat

alt neunzigjährig Religion,
wohnhaft zu Niescheid,

geboren zu Hilden, damals von dort zu Niescheid
sohn des August und Anna Schaffner zu Langenfeld
geblieben und später zu Hilden gewandert
geblieben und später zu Niescheid

sohn des August und Anna Schaffner zu Langenfeld
und der August und Anna Schaffner zu Langenfeld
Funk wurde wohlauf zu Eller
zu Niescheid,

am zweyundzwanzigsten April
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgan's um zwölf Uhr
verstorben sei

sohn des August und Anna Schaffner zu Langenfeld
sohn des August und Anna Schaffner zu Langenfeld

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Gräf

Der Standesbeamte.

Zukunftsfestigung

C.

Nr. 48

Riehrath, am 16. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Gläubiger ist Johann Wilhelm Taschner
wohnhaft zu Riehrath
und zeigte an, daß der pensionierte Bergmannsmeister
Jacob Pabst, ein Empfänger ist und
seit Monate

alt Kattolisch Religion,
wohnhaft zu Lütersbruch,
geboren zu Riehrath, Mittwoch vorher zu Ber-
ghausen verstorben gewobfen. Am vorher
Mittwoch geboren zu Riehrath
Sohn des verstorbenen Gläubigers Johann
Jacob Pabst aus Berg gewobfen geboren.
Am Mittwoch, voriger Abend verstorben zu Riehrath
zu Lütersbruch

am fünfzehnten April

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um sechs Uhr
verstorben sei vorherig aufgeklärt, während er sich
auf dem soeben beschafften Unterflur zu führen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann W. G. von Kapff

Der Standesbeamte.

Zur Beurtheilung:
Arrenberg.

C.

Nr. 48

Riehrath, am 26. April 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Gläubiger ist Peter Blissenbach
wohnhaft zu Berghausen
und zeigte an, daß die Tochter Blissenbach, ein
Jahr und neun Monate

alt Kattolisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen,
geboren zu Berghausen,

verstorben ist am 15. April 1894
in Berg, Hausen verstorben gewobfen. Am Vortag
Maria Barbara geboren am 15. April
zu Berghausen,
am fünfzehn und zwanzigten April

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kommittenz um achtzehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Blissenbach

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 44

Richrath, am 4. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ *b. fannit,*
der Pfarrer von Willhelm Hücklenbroich

wohnhaft zu Richrath, _____
und zeigte an, daß *der Dekanat Jacob Hücklenbroich,*
pastor und pfarrer in Willhelm Hücklenbroich

_____ alt *Katholischer* Religion,
wohnhaft zu *Hüsgen* _____
geboren zu Richrath, Mittwoch vor der St. Cäcilie
aus dem Hause von Jakobus Anna Griffoen
geboren am 10. Februar

— Sohn des aus dem Hause Galanis: Dekanat Rader
Hücklenbroich und der aus dem Hause Griffoen geborenen
Anna Griffoen, beide geboren am 10. Februar zu Hüsgen
zu Hüsgen _____
am *10. Februar* 1894

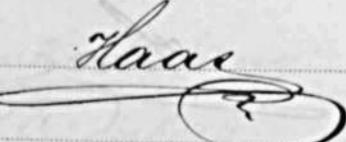
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

— *Heimtag' s um 12 Uhr*
verstorbene sei *der Augenärzt und Chirurgus*
Wilhelm Hücklenbroich *aus dem Hause Griffoen*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* am:

— *Wilhelm Hücklenbroich* _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 45

Richrath, am 7. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ *b. fannit,*
der Evangelische Pfarrer Koeres _____

wohnhaft zu Langenfeld _____
und zeigte an, daß *die Evangelische Pfarrer Koeres, nun pastores*
namen Koenen _____

_____ alt *Evangelischer* Religion,
wohnhaft zu *Langenfeld*, _____
geboren zu *Langenfeld*, _____

— Sohn des aus dem Hause Galanis: Dekanat Rader
Hücklenbroich und der aus dem Hause Griffoen geborenen
Anna Griffoen, beide geboren am 10. Februar zu Langenfeld
zu Langenfeld, _____

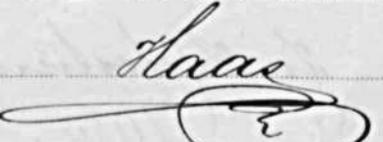
am *10. Februar* 1894

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

— *Heimtag' s um 12 Uhr*
verstorbene sei *der Augenärzt und Chirurgus*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* am:
Joséf Koeres _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 46

Riehrath, am 8. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Postaufzähler Factor Kremer _____

wohnhaft zu Hücklenbruch _____
und zeigte an, daß ein Alwin Kremer, zwanzig
und Emil Maus _____

alt _____ Raffoliffar Religion,
wohnhaft zu Hildorf, _____
geboren zu Hücklenbruch, _____

Jedoch der zu Hücklenbruch wohnende
gewohnte auswählbar Bibeller Kremer
zu Riehrath, in W. Martinus Kaufhaus
am 8. Mai

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmächtig's um drei Uhr
verstorben sei der Alvinus und die Klara, seinesnamat
Kremer, von der Hirschfalle untergefallen gefallen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alwin Kremer _____

Der Standesbeamte.

In Aufsichtung:
A. Lauer

C.

Nr. 47

Riehrath, am 11. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Postaufzähler Emil Maus _____

wohnhaft zu Wiescheid _____
und zeigte an, daß der Emil Maus, jetzt Zugriff _____

alt _____ Evangeliffar Religion,
wohnhaft zu Wiescheid, _____
geboren zu Wiescheid, _____

Nach dem Alvinus und dessen zu Wies-
cheid wohnenden gewohnten Erfahrung
seiner geborenen Wirtz _____
zu Wiescheid _____

am 8. Mai
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmächtig's um drei Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Emil Maus _____

Der Standesbeamte.

A. Lauer

C.

Nr. 48

Richterath, am 14. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
der Pfleißmayer Theodor Müller

wohnhaft zu Hücklenbrück

und zeigte an, daß der Robert Müller, zwölf Jahre

alt katholisch Religion,
wohnhaft zu Hücklenbrück,
geboren zu Hücklenbrück

sojedex zu Hücklenbrück wohnhaft
geworblowan ausserfamilianer Sohn
Müller
zu Hücklenbrück, in Wallzwingenbach Wohnung
am zweiften Mai

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Beim Mittag's um einen halben Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Theodor Müller.

Der Standesbeamte.

Zur Auskunftung:
Meuser

C.

Nr. 49

Richterath, am 14. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
der Oberförster Gauvinfeld

wohnhaft zu Gefenshoven

und zeigte an, daß der Pfleißmayer Müller, zwölf Jahre
und Tochter

alt katholisch Religion,
wohnhaft zu Gefenshoven,
geboren zu Solingen,

Wittwer des Galanta: Engelmar Gauvinfeld Müller
und das geworblowan Ehelebenenmutter Kielgen,
wohnhaft zu Bonn, letztere wohhaft zu Langenfeld
zu Gefenshoven, in Wallzwingenbach Wohnung
am den zweiten Mai

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Beim Mittag's um einen halben Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gauvinfeld Müller

Der Standesbeamte.

Zur Auskunftung:
Meuser

C.

Nr. 50

Richter, am 14. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Notar Paul Tiester

wohnhaft zu Immigrath, katholischer Religion
und zeigte an, daß er _____ von der evangelischen Khr.,
ganzffa Tiester geboren am

wohnhaft zu _____ alt _____ Religion,
geboren zu _____

de _____

zu _____ am _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

s. um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

klein, fairer Glaube, hat,
katholische Religion, wofür
sich bei ihm, zu Immigrath,
nur evangelischen
Katholiken bestreitbar auf
geweckt neunzig und vier
wurde, Karlsruhe ob am
geweihten halb Uhr ein
kindwährend Gottesdienst
bestreitbar auf.

Katholiken 22 Jahre
gelebt.

Evangelisch, ganzneigt
auf Christusfeindes
Paul Tiester
der Handabdruck
der Katholiken.

Müller

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 51

Richter, am 15. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Notar Carl Otto

wohnhaft zu Gladbach _____
und zeigte an, daß der Notar Carl Otto, zwai

und fünfzig Jahren aus einer kleinen

alt _____ Religion,

wohnhaft zu Hardt _____

geboren zu Gladbach, Mann von der zu Hardt
wohnenden evangelischen Galina geboren
Hartkopf _____

sohn des ehemaligen Galina: Oskar Heinrich
Otto und der evangelischen Maria Sophie geboren
und Bennett, beide zuletzt wohnhaft zu Immigrath
zu Hardt _____

am _____ siebzehn ten Mai

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

sohn May's um _____ gefeuert war. Uhr
verstorben sei der einzige und alleinige
Klopphoff, den vom Klopphoff zu feiern.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Otto.

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 58

Richrath, am 17. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Pfarrer Simon Kertz

wohnhaft zu Richrath _____
und zeigte an, daß er ein evangelischer Christ war.
Vater Kertz geboren am 1. Februar 1815 und
stets protestantisch geblieben _____
alt _____ evangelischer Religion,
wohnhaft zu Richrath, _____
geboren zu Märsbach, _____

Erster Ehestand von Pfarrer Kertz und
seiner Ehefrau Anna geborene Ketz aus
Märsbach, geboren am 1. Februar 1820 und
gestorben am 10. Mai 1888 zu Märsbach
zu Richrath

am _____ geboren am 10. Mai
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
Herr Gott sei ihm in seiner Stunde wohlbefindend
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Simon Kertz

Der Standesbeamte.

Ankündigung
Arenberg

C.

Nr. 58

Richrath, am 22. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Pfarrer Simon Torrenbach

wohnhaft zu Giesenbergs, katholischer Religion
und zeigte an, daß er _____

er ein katholischer Priester
in Torrenbach geboren
Fischenich, priesterlicher
Katholischer Religion, wohin
gezogen ist, zu Giesenbergs, _____
wohnhaft zu Giesenbergs, geboren zu
Mai 1850, katholischer
Geburtsdatum, unbestimmt,
Katholischer Einwohner
gehört nicht zu einer
lutherischen Kirche, geboren
am 1. _____
Robertus auf 22 Jahre
gezogen, _____
Katholik, gern nach
und unterrichtet.
Johann Torrenbach
der Name seines Sohnes:
Haas

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 54

Riehrath, am 23. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Pfarrer von Lauterbach

wohnhaft zu Hücklenbruch,
und zeigte an, daß der Pfarrer Borsbach, ein alter

mann alt Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch,
geboren zu Hücklenbruch,

der Pfarrer von Lauterbach, geboren zu Hücklenbruch,
am 23. Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmännig 's um 12 Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Lauterbach

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 55

Riehrath, am 25. Mai 1894.

Kaufmanns Mitteilung der
Polizeiinspektionen für jährlich Persönlichkeit nach

zum nächsten Tage, d. 26.5.94,
wie er zu den Gemeindever Persönlichkeit nach

gehören kann, ist der Pfarrer
Borsbach, jährling zwanzig Jahre,
wohnhaft zu

und zeigte an, daß
der Pfarrer Borsbach, Katholischer
Gottesdienst Religion, wohnhaft zu

Reusrath, Lügde, Knecht,
so wie er zu Hücklenbruch, geboren zu
der Pfarrer Borsbach, geboren zu

renbach und vorwärts
zu Tiefenbach, geboren zu

Junkersdorf, wohnhaft zu
und latzlar, wohnhaft zu

Mehlbruch, zu Mehlbruch
am zweiten Januarjahr zu

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
am 25. Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

s um Uhr
verstorben sei

Habenshausen 28. Mai
gefeiert.

Der Standesbeamte:
Haas

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 56

Richrath, am 29. Mai 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kammt,

Der Kleidermacher Clement Servatius

wohnhaft zu Langenfeld,

und zeigte an, daß der Kater Servatius, ein junger Mann,
nach

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Langenfeld,

geboren zu Langenfeld,

so zu den Ouzignanten und daffan zu
Langenfeld wohnender geworblen Frau
fran^s Lisabell geborene Kierdorf

zu Langenfeld,

am unbestimmt ten Mai

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Obend' s um nicht min volla Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Clemens Servatius

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 57

Richrath, am 4. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kammt,

Der Käffle Willhelm Schumacher

wohnhaft zu Richrath,

und zeigte an, daß die geworblen Anna Maria Lisabell
genannt Maria Tassinius Schumacher geboren
May, ein junger Josephus und zwei Kinder

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Richrath,

geboren zu Immigrath, Witten von hier zu

Richrath wohnende Käffle Josephus
Schumacher

so zu den Ouzignanten und daffan zu
Langenfeld wohnender geworblen Frau
fran^s Lisabell geborene Kierdorf

zu Richrath, in den Ouzignanten Wohnung

am unbestimmt vier ten Juni

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgen' s um nicht min volla Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Willhelm Schumacher

Der Standesbeamte.

Haas

c.

Nr. 58.

Richterath, am 11. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Lüttkeus Käffchen Kraaf ————— be fannnt,

wohnhaft zu Hücklenbruch, und zeigte an, daß der Doktor Joseph Wermelskirchen, pfiffig jagen und den Wolf aufzufangen

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch,
geboren zu Hücklenbruch, Januar 1868
zu Hücklenbruch wohnhaft gewohnt
1870

Am 20. September gab von der Wieser Winfried
Sohn des verstorbenen Pfarrers Eduard aus
der Wieskirche und der von ihm gebauten Kapelle
von Busch bei Zülpich nach Rückenbrück
zu Rückenbrück,

am mit ten Juni

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____
____ Mooyan's um _____ auf Uhr
verstorben sei der Oberzögling und Kürschner, unbekannter Name,
hauptsächlich von dem Krankenfall erkrankt zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und auszuführen:
— Wilhelm Käpf —

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 59.

C.

Richterath, am 10. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Dr. Spandlmann Gustav Peters an kann,

wohnhaft zu Hagelkreuz _____
und zeigte an, daß die Bibyllor Peters, ein Jäger und
fischer Morroba _____

professor alt Korffolßfar Religion,
wohnhaft zu Hagelkreuz,
geboren zu Leichlingen,

— Toß und Übelzungen und Läffan zu Has
gellkreuz wofürden geworblen offnor
Omar gab es nur Baedorf —
zu Jagdkreuz

am zwolf ten juni

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____
Kauf's um zwölf an einthal Ihr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:
— Günter Rostek —

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 66

Richtrath, am 16. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Pfarrer Johann Peter Claassen

wohnhaft zu Richtrath _____

und zeigte an, daß der Organist Kasper Claassen,
zweiundzwanzig Jahre und sieben Monate

alt _____ neunzig Religion,
wohnhaft zu Richtrath, _____
geboren zu Richtrath, in Tigray Kauk _____

sohn des Organisten und Lehrers zu Richtrath
Johann Peter Claassen geboren, Geburtsjahr unbekannt,
Mährer _____

zu Richtrath, _____
am zwölften Juni _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Woran's um zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Peter Claassen

Der Standesbeamte.

Nr. 67

Richtrath, am 17. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
die evangelische Gemeinde Bergschaden Schönengen
berg geborene Bischoff _____

wohnhaft zu Hardt _____

und zeigte an, daß ihr Mann, der evangelische
Friedrich Schönengen, siebenundsechzig
Jahre und sieben Monate

alt _____ neunzig Religion,
wohnhaft zu Hardt, _____
geboren zu Immigrath, _____

sohn des Pfarrers Vogelius Vogelius geboren,
berg im Lützelgemeinde geboren
Klopp, heute wohnt zu Immigrath _____
zu Richtrath, in W. Klostergartenstraße
am einundzwanzigsten Juni _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Nachricht' s um zwölf Uhr
verstorben sei der Organist und Lehrer Johann Peter
Claassen, von Herzfehler betroffen gestorben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gemeinde Bergschaden Pfarrer und
geborene Bischoff. _____

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 62

Richrath, am 20. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Klarinettenspieler
Karl August Herbertz _____
kannt,

wohnhaft zu Gladbach,
und zeigte an, daß der Klarinettenspieler
Johann

alt neunzig Religion,
wohnhaft zu Gladbach,
geboren zu Gladbach,

auf der Augsburger und Düsseldorfer zu
Gladbach wohnende evangelische Pfarrer
Louis Gablerus Kaiser
zu Gladbach,
am zwanzigsten Juni
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Obend' um zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Gräfner.

Der Standesbeamte.

zu Aufzeichnung:
Augsburg

C.

Nr. 63

Richrath, am 23. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Klarinettenspieler
Johann Herbertz _____
kannt,

wohnhaft zu Lütersbruch
und zeigte an, daß der evangelische Pfarrer
Johann Herbertz, geboren am zweitwanzigsten Jänner
und zwanzig Konvikt

alt neunzig Religion,
wohnhaft zu Richrath,
geboren zu Richrath, bei Johann Kornelius

auf der evangelischen Pfarrkirche Johann Philipp
Herbertz und der evangelischen Pfarrkirche Jacobus
und Engelbert, beide verstorben zu Richrath
zu Richrath,
am zwanzigsten Juni
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

beim Mittag's um zwölf Uhr
verstorben sei der Augsburger Klarinettenspieler Johann
Nippelkaff von dem Klarinettenspieler zu sein.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Herbertz

Der Standesbeamte.

Iaac

C.

Nr. 64.

Riehrath, am 23. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Klubrat Friedrich Hamacher bz kannt,

wohnhaft zu Zollhaus

und zeigte an, daß ein Klarinettist Hamacher,
nur fünfundzwanzig Jahre und eine Monat

alt evangelisch Religion,
wohnhaft zu Zollhaus,

geboren zu Zollhaus,

Vorsteher des Orgaizgremiums und Lehrer zu
Zollhaus vermauthet unverhohlen zu sein
Anna Klarinettistin aus Brückmann

zu Zollhaus,
am fünfundzwanzigsten Juni

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

abend's um acht Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Friedrich Hamacher.

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 65.

Riehrath, am 25. Juni 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Kreisgerichtsrat Wilhelm Teitscheid bz kannt,

wohnhaft zu Höhscheid,

und zeigte an, daß der gewaltsame Tod Wolff
Teitscheid, am fünfundfünzigsten Jänner und
einer Monat

alt katholisch Religion,
wohnhaft zu Rieherbach,

geboren zu Edenthal, vermauthet vorher zu Höhscheid,
unverhohlen zu sein Anna Maria
Klarinettistin aus Fleischhauer

Lehrer des Orgaizgremiums Oskar Wolff Teitscheid und der gewaltsame Tod Wolff Teitscheid,
am fünfundfünzigsten Jänner und einer Monat

am fünfundzwanzigten Juni
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgen's um acht Uhr
verstorben sei die Orgaizgremialärte zu sein
zu sein zu sein zu sein zu sein zu sein
Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Wilhelm Teitscheid

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 66.

Richrath, am 1. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Der Blaue Grünvieh Knüppel be fannt,

wohnhaft zu Langenfeld und zeigte an, daß das Dekanat Mainz Knippe, ein und fassig gegen und bei Monika

alt Kapellmeister Religion,
wohnhaft zu Langenfeld,
geboren zu Bechlingen, Sohn von der zu
Langenfeld vorzuherrn gewohnter Käffchen
minne geborenen Bertram.

— Sohn des auf Kosten der Städte: Ingolstadt, Kober
Kneipe und der am vorherigen Tag von den beiden Kirchen
auf einer gesetzlosen Wiese zwischen den beiden
zu Langenfeld,

am zwei ten Juli _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Norwegu's um finbar Uhr
verstorben sei der Augenarzt und Mittwoch abend um 10 Uhr
Wissenshaft von den Herbfallen unterricht zu finn

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Reitzenstein

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 67.

Richrath, am 2. Juli

1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Herrn unser Herrn
der Polizei- und Zollverwaltung
für alle von fröhlichen Zei-
ten, Nr. 2179, welche zu den
Kommunikationen vorgenom-
men, ist das Vorbrücke
bisher durch Wiegand,
der in fünfzig Jahren
in der ganzen Welt,
evangelische Religion,
wurde zu Holzminden,
geboren zu St. Moritz vor
der Saale, dann wieder
zu Holzminden wohnen
dort unverblieben. Vorher
Kaufmann Kämmerer,
sofort nach dem Studium
offiziell: Einwohner Jörgen
Wiegand in der Zukunft,
sofort K. auf einer gelehrte
wohlgericht zu St. Moritz, letzte
ra zu Naumburg, bei
Dresden, wo er
und zwanzig Jahre Juni
die Jesuiten besuchte und sein
durch einzig und eins,
Rohrschule auf dem Schild
Vorwerk geführt wurde.
Habensam 28. Januar
Prifix.

der Handelskammer.
Hans

C.

Nr. 68.

Richrath, am 8. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
die Fabrikarbeiterin Johanna Lenz

wohnhaft zu Langenfeld und zeigte an, daß die Galvan Hildebrand, ausgeschieden zu einer Konvertit

alt Katholisch Religion, wohnhaft zu Langenfeld, geboren zu Ohligs

Vorher der offizielle Klostergründer Adelheid Brand und der ehemalige Klostergründerin Leven, auf einer Kofnung, letztere auf Kosten zu Ohligs zu Langenfeld, in Belehnung des Klosters Lambach am auf den 10. Juli

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgan's um sechs Uhr verstorben sei die Brigitte aus Kloster Marienberg Klifftaufzucht von dem Karthaller Unterstift zu Paris.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johanna Lenz

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 69.

Richrath, am 10. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
die Fabrikarbeiterin Johanna Stoffel

wohnhaft zu Immigrath und zeigte an, daß die Anna Bläckebach, ausgeschieden zu einer Konvertit

alt Katholisch Religion, wohnhaft zu Immigrath, geboren zu Immigrath

Vorher der offizielle Klostergründerin, die ehemalige Fabrikarbeiterin Adelheid Hildebrand zu Immigrath, in Belehnung des Klosters Lambach am auf den 10. Juli

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgan's um sechs Uhr verstorben sei die Brigitte aus Kloster Marienberg Klifftaufzucht von dem Karthaller Unterstift zu Paris.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johanna Lenz

Der Standesbeamte.

Wittgenstein
Alleser

C.

Nr. 30

Richrath, am 16. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Kaufmann Jakob Gerhardt

wohnhaft zu Hausingen

und zeigte an, daß der Kaufmann Jakob Gerhardt, zwanzig Monate

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Hausingen,

geboren zu Hausingen,

Sohn des Vermünners und Schaffers zu Hausingen von unbekannter Verlobung, geboren, der

und geborenen Bilstein

zu Hausingen,

am fünfzehn ten Juli

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Verwirkt war's um zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnete:

Jakob Gerhardt

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 31

Richrath, am 17. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Oberarzt Dr. Spicker Nagel

wohnhaft zu Langfort,

und zeigte an, daß der Kaufmann Willenspus,

ein Japan und zwei Monate

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Siprum,

geboren zu Siprum,

Zugabe der Geburts: Kirschbaum und Willenspus
im Landgut oberhalb Langforts geboren und Spicker

nagel, beide wohnten zu Siprum

zu Langfort, in das Vermögen des Vaters

am fünfzehn ten Juli

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Verwirkt war's um sechs Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnete:

Dr. Ernst Spicker Nagel

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 12

Richter, am 18. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die Eltern Carl Busch

wohnhaft zu Kaisersbusch

und zeigte an, daß die Eltern Carl Busch, geb. Wenzel

alt evangelisch Religion,

wohnhaft zu Kaisersbusch,

geboren zu Kaisersbusch,

Tochter des Kurgäuts und wohnt zu

Kaisersbusch wohnen unverheirathet offen

Johanna geborene Jacobs

zu Kaisersbusch

am 10. Jänner ten Juli

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Haas' um zwölf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Busch

Der Standesbeamte.

Nr. 13

Richter, am 19. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die Eltern Johann Eich

wohnhaft zu Immigrath

und zeigte an, daß die Eltern Johann Eich, geb. Torga

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Immigrath,

geboren zu Immigrath,

Tochter des Kurgäuts und wohnt zu Imm

migrath wohnen unverheirathet offen

Lisette geborene Schmidtberg

zu Immigrath

am 10. Jänner ten Juli

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Haas' um zwölf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Eich.

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 74

Richter, am 21. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Dekan und zugleich unser Peter Boes _____
kannt,

wohnhaft zu Berghausen _____
und zeigte an, daß sein Sohn, ein unverheirateter
Johann Maria Eberhard Boes geborener Schaaß,
ein katholischer Christ und protestantische Religion,
wohnhaft zu Berghausen, _____
geboren zu Hildorf, _____

Leiter des nachherunterfallenden Fabrikarbeiters
der Johann Schaaß und des unverheirateten Carl von
geborenen Hüppel, nach zuletzt wohnhaft zu Hildorf
zu Berghausen _____
am zwanzigsten Juli _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgan's um fünf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Boes _____

Der Standesbeamte.

Zur Aufzeichnung:
Meuser

C.

Nr. 75

Richter, am 25. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Präfekturverwaltungskassier Friedrich Westfeld _____
kannt,

wohnhaft zu Feldhausen, _____
und zeigte an, daß der Präfekturverwaltungskassier
Friedrich Westfeld, _____
seine Tochter aus einer anderen _____
wohnhaft zu Feldhausen, _____
geboren zu Hans-Spravenerweg, _____

Leiter des nachherunterfallenden Fabrikarbeiters
der Johann Schaaß und des unverheirateten Carl von
geborenen Hüppel, nach zuletzt wohnhaft zu Hildorf
zu Feldhausen, _____
am zwanzigsten Juli _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgan's um sechs Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Westfeld _____

Der Standesbeamte.

Zur Aufzeichnung:
Meuser

C.

Nr. 36

Richrath, am 26. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

der Name Franz Paschen _____

wohnhaft zu Richrath _____

und zeigte an, daß der Josef Johann Paschen, ein
Junge und nimmt Namenalt _____ Kofpliffar Religion,
wohnhaft zu Richrath, _____
geboren zu Richrath, _____

Nach der Bezeugung und Ruffung zu Richrath wußte ich einen unbekannten Mann
Hausierer unbekannter Herkunft
zu Richrath, _____
am fünf und zwanzigsten Juli _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

verstorbene sei _____
Am Mittag um den den dritten UhrVorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Paschen _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 37

Richrath, am 26. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

der Name Maria Antonia Fäbber,
die geborene Link _____wohnhaft zu Effers _____
und zeigte an, daß der Wilhelm Fäbber, ein
Junge _____alt _____ Kofpliffar Religion,
wohnhaft zu Effers, _____
geboren zu Effers, _____

Nach der Bezeugung und Ruffung zu Effers
wußte ich einen Mann, Hausierer Johann
Fäbber _____
zu Effers, _____
am fünf und zwanzigsten Juli _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

verstorbene sei ein Hausierer unbekannter Herkunft
am Nachmittag vom Markttag unbekannt zu spät.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Frau Fäbber _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 78

Richrath, am 27. Juli 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Oberbaur. Karl Dürster

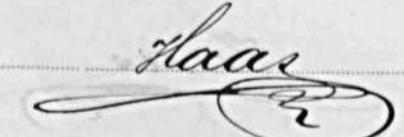
wohnhaft zu Immigrath, _____
und zeigte an, daß seine Eltern, ein vermögendes
Märtyrgeselle Dürster geboren am Klein, einzigt
sohn und jetzt Mörder _____
alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Immigrath, _____
geboren zu Hücklenbruch, _____

Erklärt hat: Altmutterfamilie habe
ehemal Klein und das gewachsene Marie Goss
heute geboren Taubstumm, beide wohnen zu Hücklenbruch
zu Immigrath, _____
am 27. und zweyzigsten Juli _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Karl Dürster' s um 11 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Karl Dürster

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 79

Richrath, am 6. August 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Oberbaur. Emil Heisinger

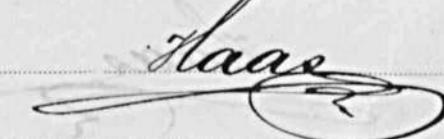
wohnhaft zu Hücklenbruch _____
und zeigte an, daß sein Sohn Heisinger, geboren am
6. _____
alt _____ neuvalifiz. Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch _____
geboren zu Hücklenbruch _____

Erklärt hat: Altmutterfamilie und Brüder zu Hück-
lenbruch wohnhaft gewohnt waren, dar-
unter geboren war Kindel _____
zu Hücklenbruch _____
am _____ winter ten August _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Emil Heisinger' s um 11 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Emil Heisinger

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 90.

Richterath, am 6. August 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ernst Glenselius Sohn Stöcker
kannt,

wohnhaft zu Leichlingen

und zeigte an, daß der gewohnte Albrecht Peters,

nun unbeschreiblich zu Leichlingen und für Heimath

alt methodistisch Religion,

wohnhaft zu Innigath,

geboren zu Bierscheid, Wittwar ausgeschlossen zu sein,

geneldurchsucht gewohnt Kofflagübernahme Re-

macher Wittwar zurück zu Innigath verhaftet gewohnt Amor

so deutsch schweid Wittwar ausgeschlossen Beirat

gelebt und gewohnt Gauische übernommen Schmitz unfähig

ausgeschlossen zu Leichlingen, Leih zur Leukirchen

zu Innigath

am sechs August

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um acht neun und halb Uhr

verstorbene so ausgeschlossen Wittwar ausgeschlossen

ausgeschlossen zu Leichlingen ausgeschlossen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Glenselius

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 91.

Richterath, am 13. August 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ernst Glenselius ausgeschlossen Riedorf übernommen

Schmitz unfähig

wohnhaft zu Heinenbusch

und zeigte an, daß die offizielle Riedorf, auf Wunsch

alt methodistisch Religion,

wohnhaft zu Heinenbusch,

geboren zu Heinenbusch,

Zoßler der ausgeschlossen und ausgeschlossen zu Hei-

nenbusch wohnhaft gewohnt, Wittwar so-

eb Riedorf

zu Heinenbusch

am sechs August

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um acht neun und halb Uhr

verstorbene so ausgeschlossen Wittwar ausgeschlossen

ausgeschlossen zu Leichlingen ausgeschlossen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Haas

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 82.

Richrath, am 23. August 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Gottvater Karl Küpper

wohnhaft zu Kensrath

und zeigte an, daß der unverheirathete Karl Küpper, jün
ger und einziger Sohn des Fabrikanten

_____ alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Kensrath

geboren zu Werden, Nikolausapostolische Konfession

und seitdem unverheirathet in der Fabrik Schmitz, Röhl

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Küpper

Der Standesbeamte.

W. Kausch

C.

Nr. 83.

Richrath, am 27. August 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Matzgat Hansel Meyer

wohnhaft zu Richrath

und zeigte an, daß der Matzgat Hansel Meyer, zweni. Mann

_____ alt evangelisch Religion,

wohnhaft zu Ostherbede,

geboren zu Ostherbede,

sohn der Schneiderin Konstanze

Meyer und der unverheiratheten Anna geborene

Spänebaum, apothekerwescht, ist jetzt apotheker zu Ostherbede

zu Richrath, in der Unzugehörigkeit Hofnung

am fünf. und zwanzigsten August

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Monat August um

drei Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hansel Meyer

Der Standesbeamte.

W. Kausch

C.

Nr. 84

Richter, am 29 August 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kupferwarenhandelsmeister Bertram

wohnhaft zu Gladbach

und zeigte an, daß der Kaufmännische Betrieb Wilhelms Bertram, einziges Kapital

alt evangelisch Religion,

wohnhaft zu Gladbach

geboren zu Gladbach, Ludwigshafen

Kopie des einzigen und einzig lebenden Sohnes Karls Bertha geborenen Lindenberg

zu Gladbach

am zehnundzwanzigsten August

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Mit $\frac{1}{2}$ Uhr

verstorbener sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Bertram

Der Standesbeamte.

Am 29. August 1894
Haus

C.

Nr. 85

Richter, am 5 September 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die Apothekerin Schmitz

wohnhaft zu Hardt

und zeigte an, daß die Apothekerin Schmitz, geborene Josephine Monat

alt evangelisch Religion,

wohnhaft zu Hardt

geboren zu Hardt

Kopie des einzigen und einzig lebenden Sohnes Karls Bertha geborenen Wirth

zu Hardt

am fünfzehnten September

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Mit $\frac{1}{2}$ Uhr

verstorbener sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Georgine Wirth

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 86.

Richterath, am 5. September 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Elektrochirurg Gustav Krenz _____

wohnhaft zu Hücklenbruch, _____

und zeigte an, daß der Elektrochirurg Gustav Krenz, geboren

März

alt _____ neunzigjährig Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch, _____
geboren zu Neu-Gernin _____

_____ wohnt derzeit in einer Wohnung zu Hücklenbruch und ist ein bewohnter Pfarrer.
Die Pfarrerwohnung Preacher _____

zu Hücklenbruch _____

am 5. September _____

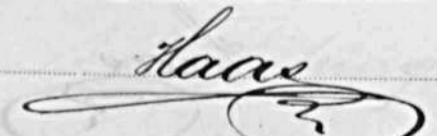
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

_____ Konfirmand' um zwölf Uhr voll
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Krenz.

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 87.

Richterath, am 21. September 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der gewerbliche Tafelmeister Heinrichs

Fabrikanter Spieth _____

wohnhaft zu Immigrath _____

und zeigte an, daß der gewerbliche Tafelmeister Heinrichs

Fabrikanter Heinrichs, auf Anzeige von
Juden und einer Moschee _____

alt _____ neunzigjährig Religion,

wohnhaft zu Immigrath, _____

geboren zu Kaisersbusch, _____

_____ wohnt derzeit in einer Wohnung zu Hücklenbruch und ist ein bewohnter Pfarrer.
Die Pfarrerwohnung Preacher _____

zu Immigrath _____

am 21. September _____

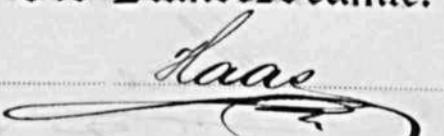
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

_____ Mittag' um zwölf Uhr voll
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Katharina Magdalena Gräfin Gobenitz Prinz

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 89

Richterath, am 24. September 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Kaufmann Friedrich Wilhelm Ludwig Schmidt
wohnhaft zu Langenfeld,
und zeigte an, daß der Kaufmann Oscar Schmidt,
falsf. Name _____

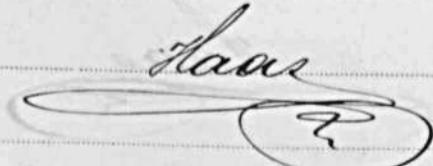
_____ alt _____ Religion,
wohnhaft zu Langenfeld,
geboren zu Langenfeld,

_____ Sohn des Kaufmanns und Paffnau zu Lan-
genfeld wohnhaft zu Langenfeld
Wilhelmina geborene Blees
zu Langenfeld
am sechsundzwanzigsten September
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

_____ Abends um sieben Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Wilhelm Ludwig Schmidt

Der Standesbeamte.



Nr. 89

Richterath, am 25. September 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Maffrau der Wilhelmine Held

wohnhaft zu Immigrath
und zeigte an, daß der geschiedene Vater dieser auf
zwei Jahren ein unbekannter Mann war

_____ alt _____ Religion,
wohnhaft zu Immigrath
geboren zu Eichlingen, Witwe von dort zu Immigrath,
nachher verheiratet mit unverheirateter Maria Star-
renberg geborene Winkelhausen

_____ Sohn der nachher verheirateten Galina: einer
Kremer, Karin, Läffel Moser und Karla ist
eine Tochter unbekannter Namen
zu Immigrath in der Ortsgruppe Moserburg
am fünf und zwanzigsten September
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

_____ Vormittags um sieben Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelmine Held

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 96

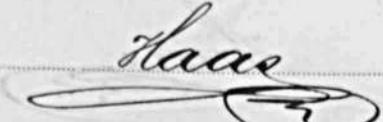
Richrath, am 1. October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
der Fabrikarbeiter Josephus Einrichsen
nach _____
wohnhaft zu Kriegersheide _____
und zeigte an, daß das unverehelichte Ehepaar
Borch, auf Einladung des Josephus
nach Monate _____
alt _____ evangelisch Religion,
wohnhaft zu Kriegersheide, _____
geboren zu Hackhausen, Mittwoch vor vierzig
Kriegersheide nach vorher unverehelichen
Ottmar Wellerbach geboren am Bernerh.
Sohn des nach vorher unverehelichen Müller und Sohne
Adolph Borch und das unvereheliche Ottmar Borch ist
geboren Wellerbach, beide sind geistig zu Schwanenmühle
zu Kriegersheide, _____
am zweitundzwanzigsten September _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kaufmännig' s um _____ fünf Uhr
verstorben sei das Kleidungsstück eines Kindes, welches
auf dem Markt am Kästchen verkaufen zu sein
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
— Tolam Friedrich Bernerh.

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 91

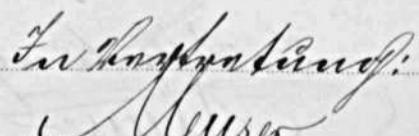
Richrath, am 1. October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
die unvereheliche Carolina Rings geboren Kremer
wohnhaft zu Hecke, _____
und zeigte an, daß die Unvereheliche Rings, genannte
Kremer _____
alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Hecke, _____
geboren zu Hecke, _____
Sohn der unverehelichen und erwähnt zu
Hecke wohnende Anna Maria Kremer aus
Wollring _____
zu Hecke, _____
am _____ dritterzehn September _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Marien's um _____ vier Uhr
verstorben sei das Kleidungsstück eines Kindes, welches
auf dem Markt am Kästchen verkaufen zu sein
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
— Carolina Rings geboren Kremer.

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 92

Richter, am 1 October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Kuffi und Matzgar Salomon Salomon

wohnhaft zu Immigrath
und zeigte an, daß der Kuffi Salomon, jaff Salomon

alt _____ israelitisch Religion,
wohnhaft zu Immigrath,
geboren zu Immigrath,

Wohndatum und Wohnort
migrath wohnhaft zu Immigrath
geboren zu Alexander
zu Immigrath,
am 14. September
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Mittag's um 12 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Salomon Salomon

Der Standesbeamte.

Unterschrift:

Ause

C.

Nr. 93

Richter, am 3 October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Vogeljahr Gräfiny Rings

wohnhaft zu Zollhaus
und zeigte an, daß die Gräfiny Rings, eine Wohl-

alt _____ israelitisch Religion,
wohnhaft zu Zollhaus,
geboren zu Zollhaus,

Wohndatum und Wohnort
migrath wohnhaft zu Zoll-
haus wohnhaft zu Zollhaus,
geboren zu Enders
zu Zollhaus,

am 20. Januar 1894
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Mittag's um 12 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gräfiny Rings

Der Standesbeamte.

Unterschrift:

C.

Nr. 94

Riehrath, am 17. October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
die geschiedene Ehefrau des verstorbenen und ver-
bundenen Weber, geborene Lünenbach
wohnhaft zu Hecke
und zeigte an, daß die Ehefrau Friederika Weber, alias
Anna Weber
alt Röppelkatz Religion,
wohnhaft zu Hecke,
geboren zu Raden, König Saarland,

Erstatter der zur Todeszeit wohnumhergewanderte
Ehefrau Friederika Weber
zu Hecke
am 1. Januar 1894
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
Obend's um zehn nach halb Uhr
verstorben sei die obenan erwähnte, verbliebene
Witfrau von dem Hochstallmeister Jakob

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Anna Weber, geborene Lünenbach

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit:
Auer

C.

Nr. 95

Riehrath, am 18. October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Vorgesetzte Wilhelm Wadenpohl
wohnhaft zu Mehlbrück
und zeigte an, daß seine Ehefrau, die geschiedene und ver-
bundene Wadenpohl geborene Bornacher, zweitverheiratet
Johanna und Willy Monath
alt Röppelkatz Religion,
wohnhaft zu Mehlbrück,
geboren zu Riehrath,

Erstatter der verstorbenen Ehefrau Friederika Weber,
der Bornacher und verbliebene Ehefrau Friederika Weber
zu Hecke, wohnhaft zu Mehlbrück
am 1. Januar 1894
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
Obend's um zehn nach halb Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Wadenpohl

Der Standesbeamte.

Lace

C.

Nr. 96.

Richrath, am 19. October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Volksschulrat Carl Haas bz kannt,

wohnhaft zu Hucklenbruch

und zeigte an, daß ein Klassizist Morgan aus Tiefenbach, unter Marath

alt Karl Haas Religion,
wohnhaft zu Hucklenbruch,
geboren zu Hucklenbruch,

Vorstand des Gymnasiums und Lehrer zu
Hucklenbruch wohnhaft zu Hucklenbruch
für die Schule zuständig Lehrer
zu Hucklenbruch,
am zweiter October

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgans um sechs Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Carl Haas

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 97.

C.

Richrath, am 20. October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Volksschulrat Heinrich Vogel bz kannt,

wohnhaft zu Hucklenbruch

und zeigte an, daß der Eintracht Vogel, ein junger
und einfacher Mensch

alt Karl Haas Religion,
wohnhaft zu Hucklenbruch,
geboren zu Hucklenbruch,

Vorstand des Gymnasiums und Lehrer zu Hucklen-
bruch wohnhaft zu Hucklenbruch
für die Schule zuständig Lehrer
zu Hucklenbruch,
am zweiter October

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgans um sieben Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Heinrich Vogel

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 98

Richrath, am 29 October 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Oberförster Heinrich Kals bz kannt,

wohnhaft zu Schnepprath

und zeigte an, daß sein Sohn Heinrich Göttsche, ein wohlaufes
Kinder eines Kals geboren und Görgens, ein und
fünfzig Jahre und seines Monats

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Schnepprath,

geboren zu Bilk

sohn des verstorbenen Schäfers Heinrich Kals

Kals war wohlaufes Kind einer unbekannten Bremer,
erstwähnungslosen und wohlaufen Bevölkerung, geboren zu Bilk

zu Schnepprath,

am zweiten und zwanzigsten Oktober

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um sechs Uhr

verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Heinrich Kals

Der Standesbeamte.

zu Bilk geboren:

Heusler

C.

Nr. 99

Richrath, am 6 November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Oberförster Gustav Brodel bz kannt,

wohnhaft zu Hecke, Katholisch Religion

und zeigte an, daß ein

sowohl wohlaufes
Kind Heinrich Brodel gab
von Rogendorf, seiner
Eltern, katholisch Religion
und wohlauf zu Hecke, am zweiten November,
ber und geboren zu Hecke
wie sein Vater Heinrich
und seine Mutter Maria
und sie sind wohlauf
und ein Kind unverheirathet
Geschlechts noch gebohnen sei;
Heinrich Brodel ist seine
erste Tochter.

sohn Heinrich am
zweiten und zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Griffel um sieben Uhr

verstorbene sei

Heinrich Brodel der Handelsmann verstorbene sei

Heusler unterzeichnet

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 100

Riehrath, am 10. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer und Käppel Wilhelm Hücklenbrück

wohnhaft zu Lüdersbrech, _____
und zeigte an, daß der evangelische Pfarrer Bahn
geboren Cornelius zu einer evangelisch-lutherischen
und zu einer katholischen _____

alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Riehrath, _____

geboren zu Dissen, Mittwoch vor dem Jahr 1864
auf dem Lande Segalbach Pfarrer Bahn _____

Lehrer des zu Breukhausen verordneten
und geborenen Cornelius, Käppel Wilhelm Hücklenbrück,
davor Pfarrer Heins
zu Riehrath, im Klosterkirchenkreis
am _____ zwölften November _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgens um _____ vier Uhr
verstorbene sei der einzige und verbliebene Sohn
Käppel Bahn aus dem Hochzeitsjahr _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Wilhelm Hücklenbrück _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 101

Riehrath, am 14. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer und Käppel Johann Torrenbach

wohnhaft zu Diesenberg _____
und zeigte an, daß der evangelische Pfarrer Johann
Torrenbach, ein evangelisch-lutherischer Pfarrer und zugleich
naturwissenschaftlicher Lehrer _____

alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Mehlbrück, _____

geboren zu Riehrath, Mittwoch vor dem Jahr Mehl-
brück auf dem Lande Dissen verordneten Pfarrer von
Dissen und Junkersdorf _____

Auf dem Hochzeitsjahr Segalbach Pfarrer Bahn
Torrenbach aus dem evangelischen Pfarrer von Dissen
Tünwald, geboren am 1. August 1864 in Riehrath, jetzt hier zu Dissenbaum
zu Mehlbrück, _____

am _____ zwölften November _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Morgens um _____ vier Uhr
verstorbene sei der einzige und verbliebene Sohn
Käppel Bahn aus dem Hochzeitsjahr _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Johann Torrenbach, _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 103.

Riehrath, am 19. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

das Eheleute Karitas & Heinrich Hütten

wohnhaft zu *Reusrath*,

und zeigte an, daß *die Eheleute Hütten, zuerst geboren und getauft*

am 21. Februar Monat

alt *Katholisch* Religion,

wohnhaft zu *Reusrath*,

geboren zu *Reusrath*,

Todster des Eheleutens und zu verhelfen zu

Reusrath wohnden und gewohnt waren

Anna geborene Adrien

zu *Reusrath*,

am *zweyzigsten* November

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

obend's um zwölf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*:

Heinrich Hütten.

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 103.

Riehrath, am 23. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

das Eheleute Anna Fischer

wohnhaft zu *Lütersbruch*,

und zeigte an, daß *die Eheleute Fischer, zuerst geboren und getauft*

am zweyzigsten Monat

alt *Katholisch* Religion,

wohnhaft zu *Lütersbruch*,

geboren zu *Lütersbruch*,

Todster des Eheleutens und zu verhelfen zu

Lütersbruch wohnden und gewohnt waren

Friedrich Fischer geborener Vogel

zu *Lütersbruch*

am *zweyzigsten* November

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

abend's um zwölf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*:

Johann Fischer

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 104.

Riehrath, am 25. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ *bz* kannt,
der Fabrikarbeiter Emil Leber

wohnhaft zu *Holzcamp*
und zeigte an, daß *der Offizier als Oberst Klappe,*
der Landwehr und Preußische

_____ alt *Protestant* Religion,
wohnhaft zu *Landwehr*,
geboren zu *Gladbach*, *Wohnort vor dem Landwehramt*,
Heimatgemeinde Gladbach abzogen aus *Kreis Elberfeld*
umwanderte zu Landwehr wohin er von dem Landwehramt geboren wurde
Oberst, Sohn des Offiziers Oberst Eduard Klappe
und war ein ehemaliger Soldat, geboren und unterrichtet
an einer Realschule, später verheiratet mit einer Tochter
zu *Landwehr*

am *fünfzehn zweijährigen November*
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

— *Morgen' s um zehn Uhr*
verstorben sei *der Offizier als Oberst Eduard Klappe*
aus dem Landwehramt entlassen zu *Elberfeld*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* —

Emil Leber

Der Standesbeamte.

zu Rappelkirc
Alleser

C.

Nr. 105.

Riehrath, am 27. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ *bz* kannt,
der Kommissar Joseph Gieslenberg

wohnhaft zu *Gieslenberg*
und zeigte an, daß *der Offizier als Oberst Klappe,*
der Landwehr und Preußische

_____ alt *Katholisch* Religion,
wohnhaft zu *Gieslenberg*,
geboren zu *Gieslenberg*

— *Sohn des Offiziers und Landwehrmanns* zu
Gieslenberg, wohnhaft vor dem Landwehramt
aus dem Landwehramt entlassen zu *Elberfeld*

am *fünfzehn zweijährigen November*
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

— *Obend' s um zehn Uhr*
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* —

Joseph Herold Klappe

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 106.

Riehrath, am 27. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Doktor Wolf Becker _____

wohnhaft zu Kreidersheide
und zeigte an, daß sein Vater, der gewerbl. Müller
Wolf Becker geboren Kirschbaum, Braun und
Kreisig Jahn und Paul Monat _____

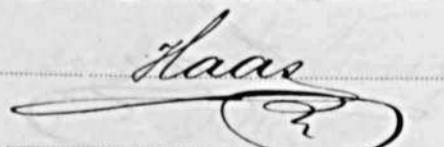
alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Kreidersheide,
geboren zu Ohligs, _____

Witwer des verstorbenen Ehemanns Engelbert
Kreisig, Kirschbaum und der gewerbl. Müller
geboren Schick, beide gestorben vor 1860 zu Ohligs
zu Kreidersheide,
am fahrlässig zweizigsten November
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Witwer ist's um vierzehn Uhr
gestorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wolfgang Becker

Der Standesbeamte.



Nr. 107.

C.

Riehrath, am 28. November 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Doktor August Lützenkirchen _____

wohnhaft zu Lütersbruch
und zeigte an, daß sein Vater Adolf Liebau, fahrlässig
gestorben ist und der Name _____

alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Riehrath,
geboren zu Stoffenberg, Ladigna Haubach _____

Witwer des verstorbenen Ehemanns Adolf Liebau
und der gewerbl. Müller August Liebau geboren Barthof,
wurde am 1. April 1860 zu Stoffenberg, Ladigna Haubach gestorben
zu Riehrath,
am fahrlässig zweizigsten November

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Witwer ist's um fahrlässig Uhr
gestorben sei fahrlässig und unkontrolliert am 1. April
gestorben zu Stoffenberg, Ladigna Haubach zu Riehrath.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Oberhaupt Lützenkirchen

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 108

Richterath, am 3 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Dekanat Blieskastel-Wadernberg _____

wohnhaft zu Zollhaus, _____
und zeigte an, daß die getauften Taufnamen Wassen-
berg sind Jules und Pauline _____

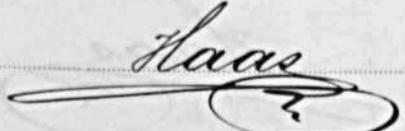
_____ alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Zollhaus, _____
geboren zu Zollhaus, _____

Vor dem Unterricht und Ruffen zu
Zollhaus wohnhaft waren Blasius und
Elisabeth geborene von Kellie _____
zu Zollhaus, _____
am zwölften December _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Blasius' um fünf Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Wassenberg.

Der Standesbeamte.



Nr. 109

Richterath, am 4 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Dekanat Trier-Kirchberg _____

wohnhaft zu Eulenflug, _____
und zeigte an, daß das Kind Krieger, genannt
Paul und Pauline _____

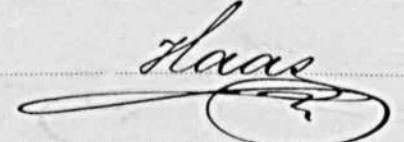
_____ alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Eulenflug _____
geboren zu Hoffhäuschen, _____

Vor dem Unterricht und Ruffen zu
Eulenflug wohnhaft waren Blasius und
Elisabeth geborene Klings, _____
zu Hoffhäuschen, _____
am zehnten December _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Blasius' um vielfünfzehn Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Karl Krieger.

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 110

Riehrath, am 4. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der gewohnt ist zu Edergraffweg, Kranen
berg geboren Kürzel _____
wohnhaft zu Hüs gen, _____
und zeigte an, daß er Edergraffweg, nill jenseit
der unter Kranen

alt neuregalifist Religion,
wohnhaft zu Hüs gen, _____
geboren zu Götsches, _____

Kopf der einzigen und einzigen zu
Höhscheid aufzubauen offenen, Erbalku
arbeiter Edergraffweg _____
zu Hüs gen, _____

am 4. des 10. December _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kaufmännig' um zwanzig null Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Anna Zugilia Gräfeng geborene Lüngel

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 111

Riehrath, am 5. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der gewohnt ist zu Edergraffweg, Kranen
berg geboren Kürzel _____
wohnhaft zu Riehrath, _____
und zeigte an, daß er Edergraffweg, nill jenseit
der unter Kranen

alt neuregalifist Religion,
wohnhaft zu Höhscheid, _____
geboren zu Kranenberg, Kranenbergsdorf zu Solingen
genannt Kranenberg, Kranenbergsdorf zu Solingen
geboren zu Birkendahl,

Kopf der einzigen und einzigen zu
Höhscheid aufzubauen offenen, Erbalku
arbeiter Edergraffweg _____
zu Riehrath, im Kranenbergsdorf zu Solingen
am 4. des 10. December _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kaufmännig' um zwanzig null Uhr
verstorbene sei von der einzigen und einzigen
Kaufmännin darunterfallende unterschrieben
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Eickborn.

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 116

Richrath, am 6. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

der Fabrikarbeiter Carl Wilhelm Steffens

wohnhaft zu Freuhaus
und zeigte an, daß die Frau Steffens, Ehefrau
von Carl Wilhelm Steffens

alt neunzig Jahre Religion,
wohnhaft zu Freuhaus
geboren zu Freuhaus,

ist gestorben am 5. Dezember 1894
in der Wohnung ihres Sohnes Carl Wilhelm Steffens
zu Freuhaus,
am 5. Dezember

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Wiederum um sieben Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Carl Wilhelm Steffens.

Der Standesbeamte.

Haas


Nr. 113

Richrath, am 7. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

der Schuhmachermeister Karl Schmidt

wohnhaft zu Immigrath,
und zeigte an, daß der Kastell Schmidt, Ehemann seiner
Frau Maria Schmidt

alt neunzig Jahre Religion,
wohnhaft zu Immigrath
geboren zu Langenfeld,

ist gestorben am 5. Dezember 1894
in der Wohnung ihres Sohnes Carl Wilhelm Steffens
zu Immigrath,
am 5. Dezember

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Wiederum um sieben Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Karl Schmidt

Der Standesbeamte.

Haas


Riehrath, am 7. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der zugelassene Pastor von Lülsdorf _____
b. kannt,

wohnhaft zu Feldhausen _____
und zeigte an, daß ~~sein~~ ~~seiner~~ ~~seine~~ ~~seine~~ ~~seine~~ ~~seine~~
~~Maria~~ ~~Lülsdorf~~ geboren Breuer, zwölf
und fünfzig Jahre und zwei Monate
alt ~~Katholisch~~ Religion,
wohnhaft zu Feldhausen, _____
geboren zu Olmscheid, _____

Witwer des verstorbenen und verbliebenen zugelassenen
Pfarrers und Pfarrers und Pfarrers und Pfarrers und Pfarrers
der Gemeinde Lülsdorf auszugeben, und zwar ist er
zu Feldhausen _____

am 7. November _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kirchgang um einundzwanzig Uhr
verstorbene sei _____

roßherz. zu Olmscheid
Gebetz vor 3 Minuten
unrichtig
Ludwig Lülsdorf
Haas

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Lülsdorf

Der Standesbeamte.

Haas

Riehrath, am 7. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer Peter Flemm _____
b. kannt,

wohnhaft zu Riehrath _____
und zeigte an, daß der Pfarrer Flemm, zwölf
und drei Monate _____
alt ~~Katholisch~~ Religion,
wohnhaft zu Riehrath, _____
geboren zu Riehrath, _____

Nach dem Vorgelesen und Verlesen zu
Riehrath wohnhaft zu Riehrath
Maria Flemm geborene Stüttgen
zu Riehrath, _____

am 7. November _____
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Kirchgang um zwölf Uhr und zwölf Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Flemm

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 116.

Richterath, am 10. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Oberförster Wilhelm Speiffer

wohnhaft zu Berghausen,
und zeigte an, daß die Tochter Louise Speiffer, mit
Kraatz

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen,
geboren zu Berghausen,

Wife des Schmiedes und Pfeffers zu
Berghausen wohnhaft an der Stelle vor
Maria Laach im Gebiete Rings
zu Berghausen,
am zehn ten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
Mittwoch um zwei Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Speiffer

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 117.

Richterath, am 10. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Oberförster Peter Wilhelm Link

wohnhaft zu Kalkhecke,
und zeigte an, daß der Dienstleut Wilhelm Link, bei
Kraatz

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Kalkhecke,
geboren zu Kalkhecke,

Wife des Schmiedes und Pfeffers zu Kalk-
hecke wohnhaft an der Stelle vor
Maria Laach im Gebiete Rings
zu Kalkhecke,

am zehn ten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier
Mittwoch um zwei Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Wilhelm Link

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 118

Richrath, am 10 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Arbeitgeber Eduard Grafweg

wohnhaft zu Riehrebach,

und zeigte an, daß der Maurer Eduard Grafweg,wir Joseph und Fabian Horataalt evangelisch Religion,

wohnhaft zu Riehrebach,

geboren zu Riehrebach,

sohn des Maurers und BauernmeistersRiehrebach wohnhaft u. gewerbtobauwaffnungKaufmann Schorre-Eber

zu Riehrebach,

am zehn ten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um eine Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Fürst Gräfng

Der Standesbeamte.

Haeus

C.

Nr. 119

Richrath, am 10 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kofferviedler Friederich Schneider

wohnhaft zu Riehrebach,

und zeigte an, daß der Kofferviedler Schneider,wir Joseph und Fabian Horataalt reformiert Religion,

wohnhaft zu Riehrebach,

geboren zu Riehrebach,

sohn des Maurers und BauernmeistersRiehrebach wohnhaft u. gewerbtobauwaffnungKaufmann Schorre-Eber

zu Riehrebach,

am zehn ten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmännig um eine Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friederich Schneider

Der Standesbeamte.

Haeus

C.

Nr. 120.

Richrath, am 11 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Kürferlspinns Josef Heinkrüger
wohnhaft zu Haus-Spaven
und zeigte an, daß die Spinns Josef Milhaler
Heinkrüger, geb. in Wouw _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Haus-Spaven,
geboren zu Haus-Spaven, _____

Wohlfahrt des einzigen und daffan zu
Haus-Spaven wohnenden verlobten Mannes
Gottlieb Gaberanu Wimmer
zu Haus-Spaven,
am _____ zehn ten December
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um drei Viertel acht Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Joseph Heinkrüger,

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 121.

Richrath, am 12 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Kürferlspinns Johann Kremer
wohnhaft zu Rieherbach,
und zeigte an, daß die Maria Anna Maria Elsner Kremer,
eine Tochter aus Rieherbach _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Rieherbach,
geboren zu Lüschen, _____

Wohlfahrt des einzigen und daffan zu
Rieherbach wohnenden verlobten Mannes
Anna Maria Gaberanu Jünger
zu Rieherbach,
am _____ zwölf ten December
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um _____ drei Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Kremer,

Der Standesbeamte.



Riehrath, am 18 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Fabrikarbeiter Heinrich Stutmacher

wohnhaft zu Riehrath,
und zeigte an, daß der Name Fabrikarbeiter
eher passieren kann als Heinrich Stutmacher

alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Riehrath,
geboren zu Köttersbrück,

verheiratet mit Anna Maria Dappan zu
Riehrath wohnhaft zu Riehrath und geboren in
Köppern geboren am 20. des

zu Riehrath,
am zwölften December
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Elterns um fünfzehn Minuten Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Stutmacher

Der Standesbeamte.

Haas

Riehrath, am 14 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der gewerbl. Einzelhändler

wohnhaft zu Riehrath
und zeigte an, daß der Name Einzelhändler
nicht passieren kann als Friedrich Eichhorn

alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Höhscheid,
geboren zu Höhscheid,

verheiratet: Fabrikarbeiter Karl Kreidt,
mit einer gewerblichen Fabrik geboren in Kiel,
wohnhaft zu Kaiserwerth, letztere wohnsitz zu Höhscheid
zu Riehrath, in der Martinistraße
am dreizehnten December
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kreidt verstorben am drei vierzehn Uhr
verstorben sei in Riehrath wohnhaft und geboren
Köppern geboren am Karfreitag unterzeichnet zu fair.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Eichhorn.

Der Standesbeamte.

Friedrich Eichhorn

C.

Nr. 124.

Riehrath, am 15. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

ber kannt,

der Herr Johann Klemm _____

wohnhaft zu Riehrath,

und zeigte an, daß die Eltern Klemm, sind Johanna und Franz Maria

alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Riehrath,

geboren zu Riehrath,

Vater des Verstorbenen war Carl Klemm zu Riehrath wohnhaft war geboren zu Stüttgen

zu Riehrath,

am 15. Dezember

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Woch't um zwölf Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Klemm.

Der Standesbeamte.

Zur Aufzeichnung:

Mauso

C.

Nr. 125.

Riehrath, am 15. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

ber kannt,

der Doktor Jakob Gierlich _____

wohnhaft zu Hausingen,

und zeigte an, daß die verwitwete Käthe Müller Wimmer geborene Müdder, geboren und fürstig zu Riehrath und auf Maria

alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Reusrath,

geboren zu Melkbrück, offiziell von da zu Reusrath wechselnd zur Gymnasiallehrerin in Lambach Wim-

mer

Vater des Verstorbenen war Carl Klemm zu Riehrath wohnhaft und die Mutter war Anna Gierlich, beide verstorben zu Leichlingen zu Reusrath,

am 15. Dezember

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Woch't um zwölf Uhr

verstorbene sei Carl Klemm wohnhaft zu Riehrath

aufgezogen und dann verheirathet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Löspat Gierlich

Der Standesbeamte.

Zur Aufzeichnung:

Mauso

C.

Nr. 126

Richterath, am 16. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Konservator des Johann Hockenbroich

wohnhaft zu Küssgen,
und zeigte an, daß die Maria Margaretha Hockenbroich, geboren zu Küssgen am

alt _____ Käffelipfar Religion,
wohnhaft zu Küssgen,
geboren zu Küssgen.

sofort das Ohr zuwandte und rief auf zu Küssgen wohnden geborenen Hockenbroich
Margaretha Cäcilie geboren zu Niedenbrück zu Küssgen.

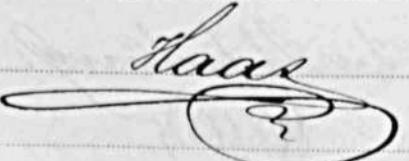
am _____ fünfzehn December
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmännig' um _____ neun Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Hockenbroich

Der Standesbeamte.



Nr. 127

C.

Richterath, am 17. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Doktor Jacob Hockenbroich

wohnhaft zu Küssgen,
und zeigte an, daß die Anna Barbara Hockenbroich, geboren zu Küssgen

alt _____ Käffelipfar Religion,
wohnhaft zu Küssgen,
geboren zu Küssgen.

sofort das Ohr zuwandte und rief auf zu Küssgen wohnden geborenen Hockenbroich
Anna Barbara geboren zu Niedenbrück zu Küssgen.

am _____ fünfzehn December
des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Kaufmännig' um _____ drei Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Hockenbroich

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 128

Riehrath, am 20 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
die evangelische Engelsberger _____

wohnhaft zu Brand, Bürgermeister Lohscheid und zeigte an, daß seine Tochter die evangelische Engelsberger geboren habe, einund neunzig Jahre alt mit Worte _____

alt _____ evangelisch Religion, wohnhaft zu Brand, geboren zu Söldorf, Müller von da zu Gasse aufgestanden Pfleißer Karl Freund _____

Vorstand der Lohscheid aufgestanden Pfleißer: Seine Tochter ist Karin da zu Lohscheid, sie ist verheirathet waran zu Riehrath, im St. Blasius Kirchweihfest am _____ zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Margarets um _____ zwölf Uhr verstorben sei das Lohscheid an Pfleißer Karin neunzig Pfleißer zu dan Bachfallen aufgestanden Pfleißer

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____

Zugest gestellt zu _____

Der Standesbeamte.

Haas
Haas

C.

Nr. 129

Riehrath, am 21 December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der Kaufmeister Wilhelm Müller _____

wohnhaft zu Hüsgen, und zeigte an, daß die Karin Müller, auf Worte _____

alt _____ evangelisch Religion, wohnhaft zu Hüsgen, geboren zu Hüsgen, _____

Vorstand der Lohscheid aufgestanden Karin Pfleißer zu Hüsgen, verstorben warne Pfleißer Karin neunzig Pfleißer zu Lohscheid am _____ zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier _____

Margarets um _____ zwölf Uhr verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: _____
Wilhelm Müller _____

Der Standesbeamte.

Haas

Riehrath, am 24. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Anna Maria Königsfeld geborene Kriecher

wohnhaft zu Hücklenbruch,

und zeigte an, daß ihre Tochter, die Gastwirtin Sophie Anna Josephine Königsfeld, geschieden und verheiratet

alt Käffleiffar Religion,

wohnhaft zu Hücklenbruch,

geboren zu Köln, Ritter von vor der Kölner

geborene Anna Maria Königsfeld geborene Kleinert,

Tochter des verstorbenen Pfarrers Joseph Kleinert geborene Königsfeld und die verwitwete Gastwirtin Sophie Anna Winkel gebürtig wohnhaft zu Köln

zu Hücklenbruch,

am zehnundzwanzigsten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um zehn und zwanzig Uhr

verstorbene Anna Maria Königsfeld geborene Kleinert

Witfrau des verstorbenen Pfarrers Joseph Kleinert

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Anna Maria Königsfeld geborene Prinzessin

Der Standesbeamte.

Am 24. December

J. Neissel

Riehrath, am 27. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Fabrikarbeiter Johann Frankenstein Küchenberg

wohnhaft zu Langenfeld,

und zeigte an, daß die Otilie Küchenberg, geborene Sophie und Friederike Küchenberg

alt Käffleiffar Religion,

wohnhaft zu Langenfeld,

geboren zu Kalkhecke,

Todter der Anna Maria geborene und wohnhaft zu Langenfeld, wohnhaft die verwitwete Sophie Catharina geborene Dunkel

zu Langenfeld,

am zehn und zwanzigsten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Morgens um zehn und zwanzig Uhr

verstorbene seine Ehefrau

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Frankenstein Dinslaken

Der Standesbeamte.

Am 27. December

C.

Nr. 132

Richrath, am 29. December 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Kaufmann William Bremer bekannt,

wohnhaft zu Kämpfel und zeigte an, daß der Kaufmann William Bremer, alias Werner

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Kämpfel, geboren zu Kämpfel,

sohn des Kanzleigärtner und Gaffern zu Kämpfelwohnung gewohnten Hauses,
benannt geboren von Wilmus
zu Kämpfel
am zehn und zwanzigsten December

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

Woran's um acht Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und von mir als bekräftigt
als bekräftigt und mit Gaffern bestätigt vorgetragen.

++

Der Standesbeamte.

Nr. 132

Richrath, am

C.

1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Kaufmann William Bremer bekannt,

sohn des Kanzleigärtner und Gaffern zu Kämpfelwohnung gewohnten Hauses,
benannt geboren von Wilmus
zu Kämpfel
am zehn und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier

um acht Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.